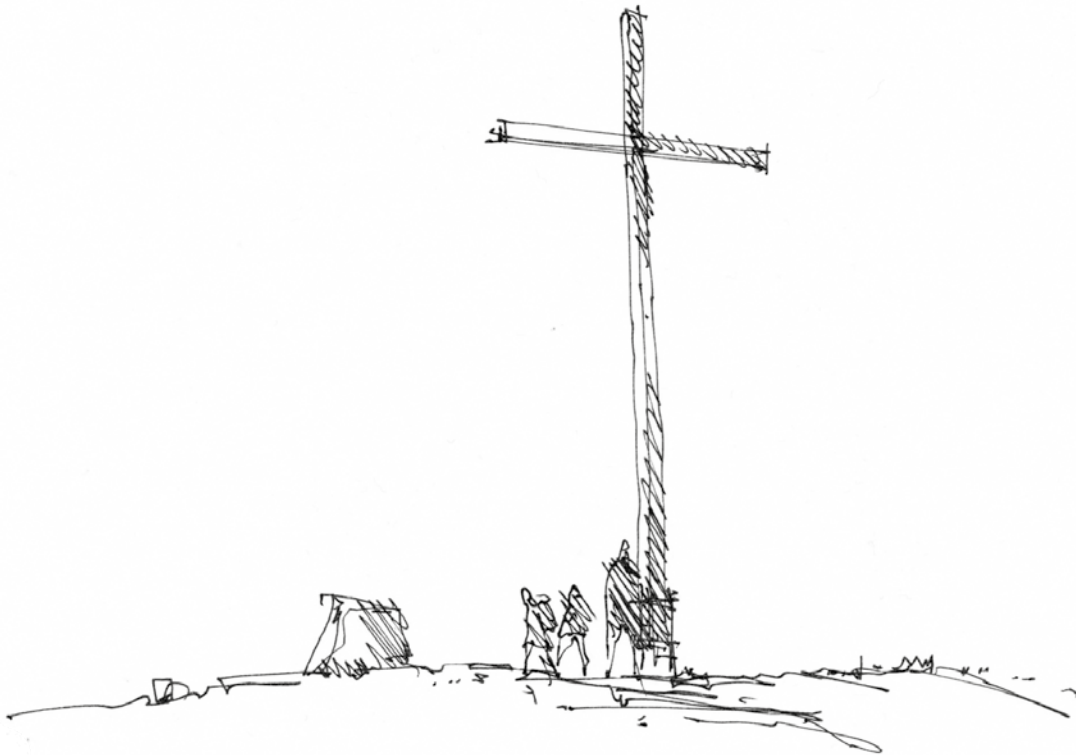


G



VINSCHGAU LIVING

GARBERHOF



GIPFELSTÜRMER

WOHLFÜHLURLAUB IM VINSCHGAU

WILLKOMMEN IM GARBERHOF



Pobitzer

Eingebettet in den sonnigen Obsthainen von Mals, geht unser Hotel im Vinschgau eine natürliche Symbiose mit der landschaftlichen Schönheit Südtirols ein. Lebendige Farben, harmonische Kontraste und sinnliche Düfte prägen diesen Ort, an dem die Zeit schlichtweg keine Rolle spielt - nur der Augenblick. Hinzu kommt Wohnkomfort und „leiser Luxus“ in seiner reinsten Form. Dieser liegt längst nicht mehr im Überfluss, sondern in der Freiheit sich voll und ganz zu entfalten. Aus diesem Grund haben wir eine Rückzugsoase geschaffen, die Ihnen genügend Freiraum bietet, um voll und ganz Sie selbst zu sein.

Jeden Tag aufs Neue freuen wir uns, die Schönheit und Ursprünglichkeit unserer Heimat mit besonderen Menschen wie Sie, die das Authentische und Außergewöhnliche schätzen, zu teilen.

Kommen Sie uns besuchen, füllen Sie den Garberhof mit Leben und nehmen Sie unvergessliche Erinnerungen mit nach Hause.

Familie Pobitzer



LIEBE FREUNDE,

herzlich willkommen im Garberhof.

**Sie planen eine Wanderung
und hätten gerne Insider-Informationen?**

Kein Problem! Auf Wunsch komme ich nach dem Abendessen gerne zu Ihnen in den Garberhof, um über persönliche Ziele, Vorstellungen und Ausflugsmöglichkeiten zu sprechen.

Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn ich Sie als Wanderführer auf einer oder auch mehreren Touren begleiten dürfte. Das wöchentliche Wanderprogramm, das Sie im Hoteleingang finden, lässt Sie wissen, wann welche Tour geplant ist.

Weiterhin wünsche ich Ihnen noch einen wunderbaren Aufenthalt im Garberhof und hoffe auf eine gemeinsame Tour demnächst.

Ihr Wanderführer Kassian



- LEGENDE**
- ⊗ Start der Wanderung
 - Empfohlene Wanderrichtung
 - ① Wegnummern

WANDERUNGEN

1. Watlesspitz-Umrundung	6-7
2. Watles Spitz	8-9
3. Upiasee	10-11
4. Upiakopf	12-13
5. Saldurseen-Matsch	14-15
6. Glurnser Köpfel	16-17
7. Elferspitze	18-19
8. Endkopf	20-21
9. Chavalatsch über Stilfs	22-23
10. Chavalatsch über Taufers im Münstertal	24-25
11. Piz Lad	26-27
12. Plamort	28-29
13. Spitzige Lun und Tortscher Kreuz über Matsch	30-31
14. Spitzige Lun über Muntetschinig und Tartscher Leger	32-33
15. Spitzige Lun über Planeil (1596 m)	34-35
16. Rasass Spitze	36-37
17. Seebodenspitze	38-39
18. Monterodes	40-41
19. Tellakopf	42-43
20. Hochtour Portlesspitze	44-45
21. Mittereck	46-47
22. Oberetteshütte	48-49



1. WATLESSPITZ-UMRUNDUNG

TOUREN DATEN:

Tourenlänge: 11 km

Höhendifferenz: 405 m

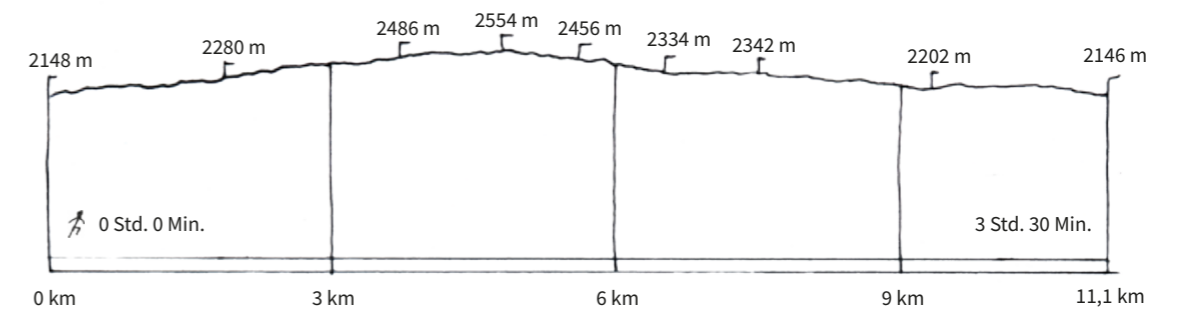
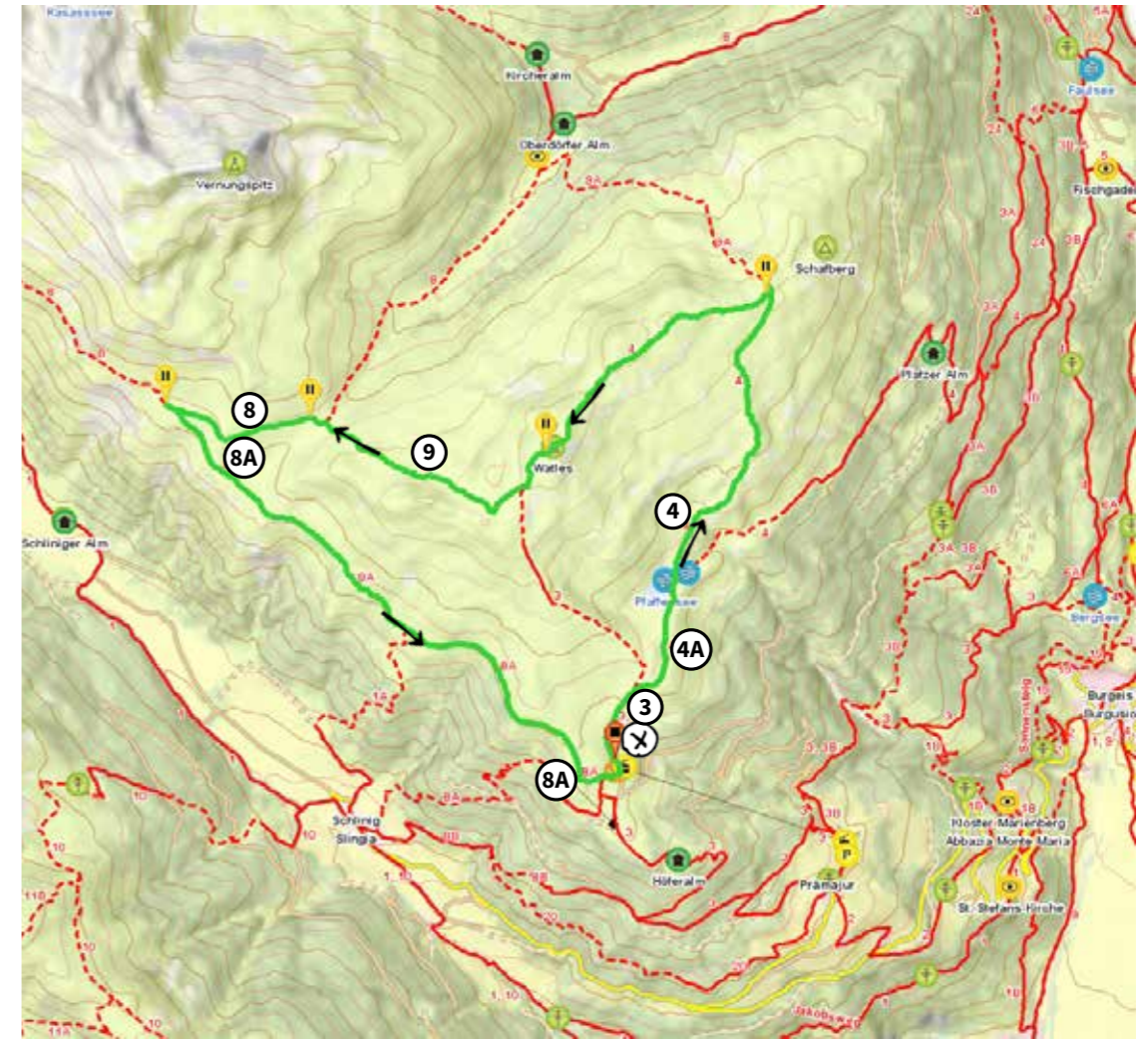
Wegnummern: 3, 4, 4A, 9, 8, 8A

Gehzeit: 3 Std. 30 Min.

Schwierigkeit: mittel

Sie fahren mit dem Privatauto oder Wandertaxi nach Prämajur zur Talstation Watles. Von dort aus fahren Sie mit dem Lift hoch zur Bergstation-Plantapatschhütte (welche auch bewirtschaftet ist), wo die Wanderung startet. Zuerst wandern Sie auf dem Wanderweg Nr. 3 und 4A in Richtung Pfaffensee und Schafberg. Auf den Übergang zur Oberdörferalm biegen Sie links ab und nehmen den Weg Nr. 4, welcher Sie zur Watlesspitze bringt. Es erwartet Sie ein toller Aussichtspunkt.

Von dort geht es bergab, Weg Nr. 9, bis Sie an der Bergstation des oberen Sesselliftes (nur im Winter im Betrieb) ankommen, und erreichen dann das Mauerle. Anschließend gehen Sie Richtung Sesvennahütte den Weg Nr. 8 bis zur Schafhütte. Bei der Schafhütte zweigen Sie links ab und wandern den Weg Nr. 8A wieder zurück zur Plantapatschhütte. Dort können Sie mit dem Lift zurückfahren, oder den Abstieg über den Wanderweg zu Fuß bis zur Talstation bewältigen.





2. WATLES SPITZ

TOUREN DATEN:

Tourenlänge: 10 km
Höhendifferenz: 746 m
Wegnummern: 3, 4A, 4
Gehzeit: 4 Std. 30 Min.
Schwierigkeit: leicht

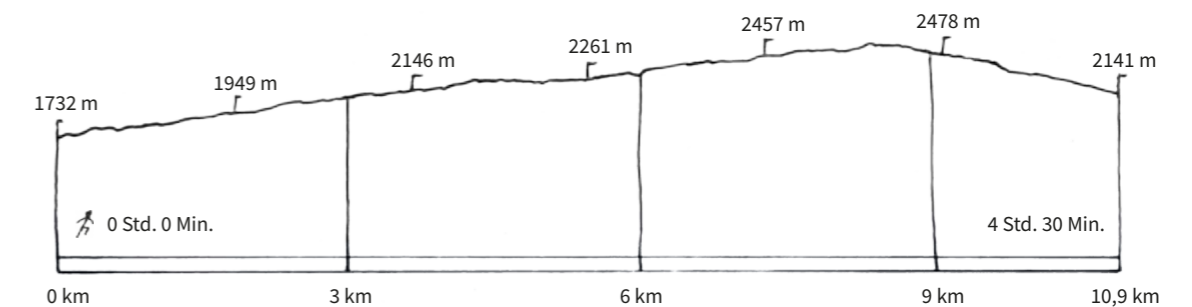
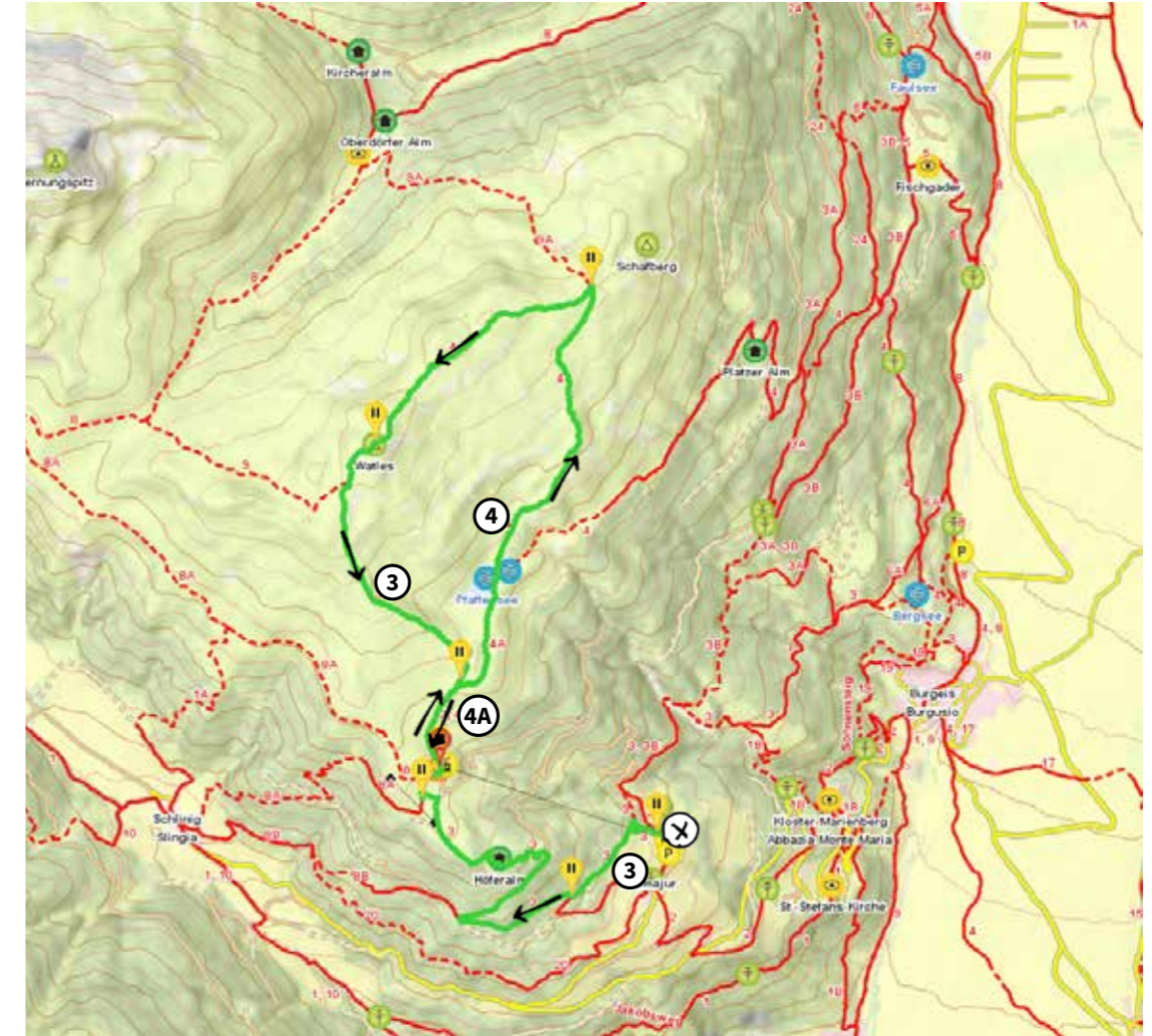
Sie fahren mit dem Privatauto oder Wandertaxi nach Prämajur zur Talstation Watles. Von der Talstation starten Sie die Wanderung oder fahren mit dem Lift hoch zur ebenfalls bewirtschafteten Bergstation Plantapatschhütte.

Die Wanderung von der Talstation erfolgt über dem Weg Nr. 3, vorbei an der Höferalm, bis zur Plantapatschhütte.

Weiter geht die Wanderung auf Weg Nr. 3 und 4A Richtung Pfaffensee, dann weiter Weg Nr. 4 Richtung Schafberg. Dort auf den Sattel ankommen, biegen Sie links ab, wo Sie nach ca. einer halben Stunde den Watles Spitz erreichen.

Nach Genuss der herrlichen Aussicht über den Obervinschgau, die Ortler- und Sesvennagruppe, kehren Sie auf Weg Nr. 3 zurück zur Plantapatschhütte.

Sie haben die Möglichkeit, mit dem Lift zur Talstation abzufahren, oder zu Fuß bis zum Parkplatz zu wandern.





3. UPIASEE

TOURENDATEN:
Tourenlänge: ca. 10km

Höhendifferenz: 751 m

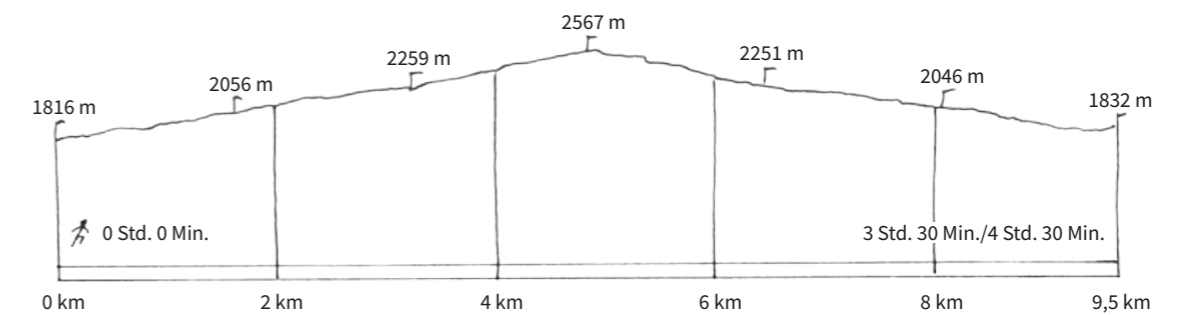
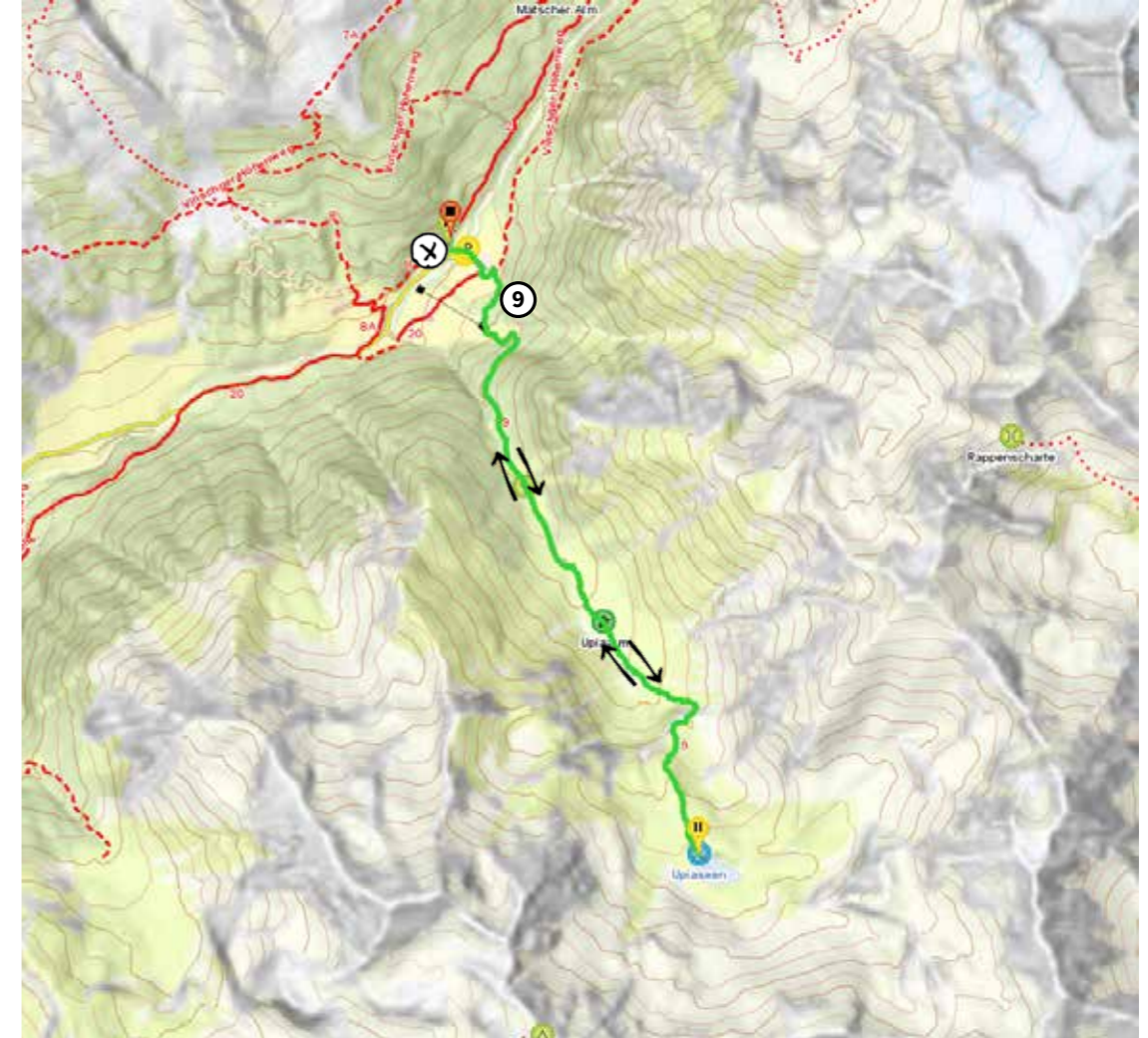
Wegnummer: 9

Gehzeit: 3 Std. 30 Min./
4 Std. 30 Min.

Schwierigkeit: mittel

Sie fahren mit dem Auto in das Matschertal hinein, bis zu den Glieshöfen. Dort befindet sich ein großzügiger Parkplatz, wo Sie Ihren Wagen parken können. Dann geht's auf zur Wanderung!

Vom Almhotel Glieshof (1807 m) folgen wir stets der Markierung Nr. 9 auf breitem Weg durch Wald und Grasgelände. Nach einer guten Stunde erreichen wir die Upiaalm (2225 m) und weiter geht es auf mittelsteilem Bergpfad zum Upiasee. Dort können Sie die herrliche Bergwelt genießen und vor der Rückwanderung eine kurze Pause einlegen.





4. UPIAKOPF

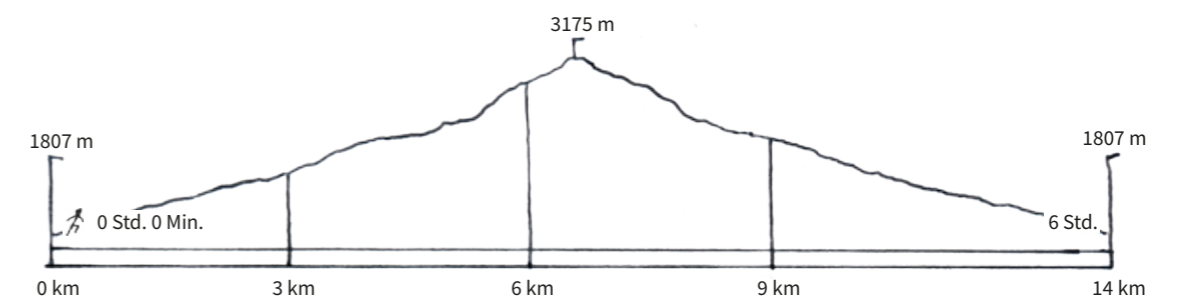
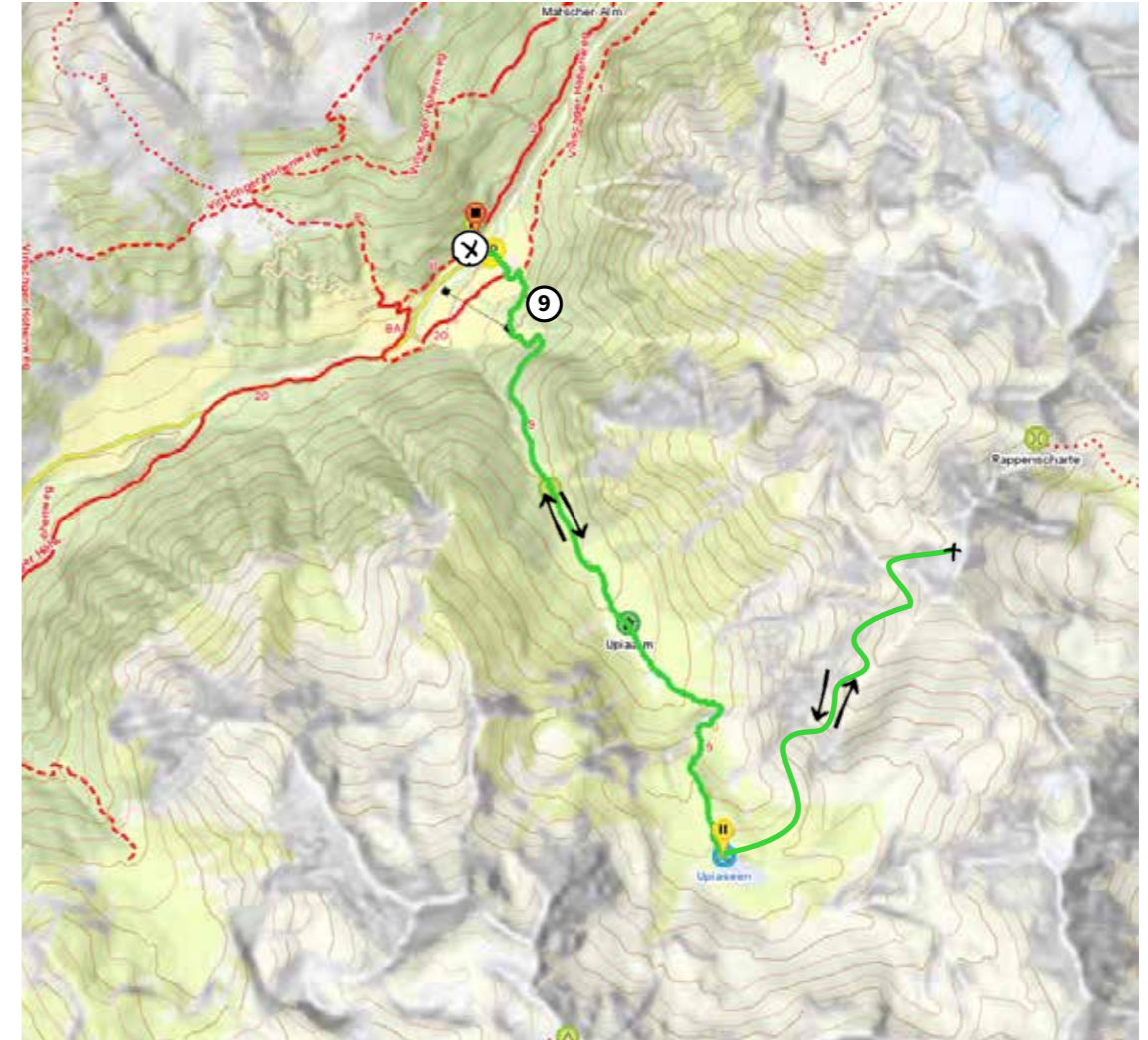
TOURENDATEN:
Tourenlänge: 14 km
Höhendifferenz: 1368 m
Wegnummer: 9 (Weg nur teils markiert)
Gehzeit: 6 Std.
Schwierigkeit: schwer

Sie fahren mit dem Auto in das Matschertal hinein, bis zu den Glieshöfen. Dort befindet sich ein großzügiger Parkplatz, wo Sie Ihren Wagen parken können. Dann geht's los zur Wanderung

Vom Almhotel Glieshof (1807 m) folgen wir stets der Markierung Nr. 9 auf breitem Weg durch Wald und Grasgelände bis wir in einer guten Stunde die Upiaalm (2225 m) erreichen. Auf mittelsteilem Bergpfad geht es weiter zum Abfluss des Upiasees (2552 m). Weiter zum Upiakopf halten Sie sich

immer links vom Upiasee und wandern einfach auf dem Bergrücken entlang, hinauf bis auf den Gipfel. (Achtung!!! keine Wegnummern, nur teilweise markiert)

Am Gipfelkreuz angekommen, können Sie viele Gipfel der Öztaleralpen bewundern. Nach einer Stärkung aus dem Rucksack wandern Sie auf dem gleichen Weg wieder zurück zum Ausgangspunkt.





5. SALDURSEEN-MATSCH

TOUREN DATEN:

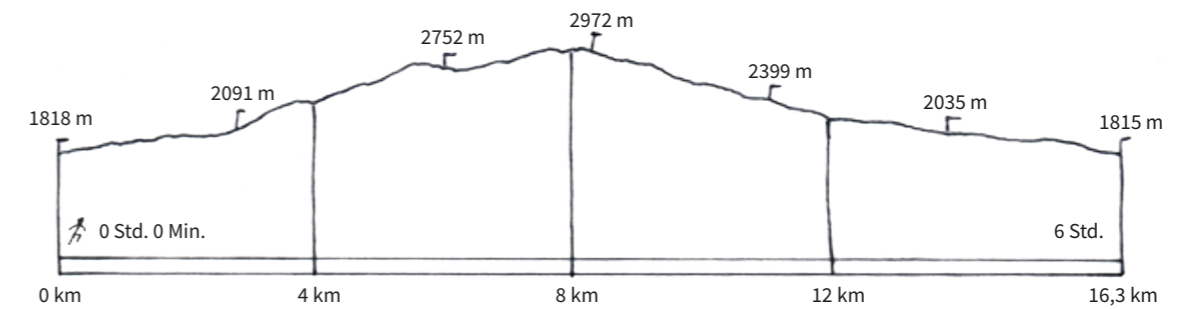
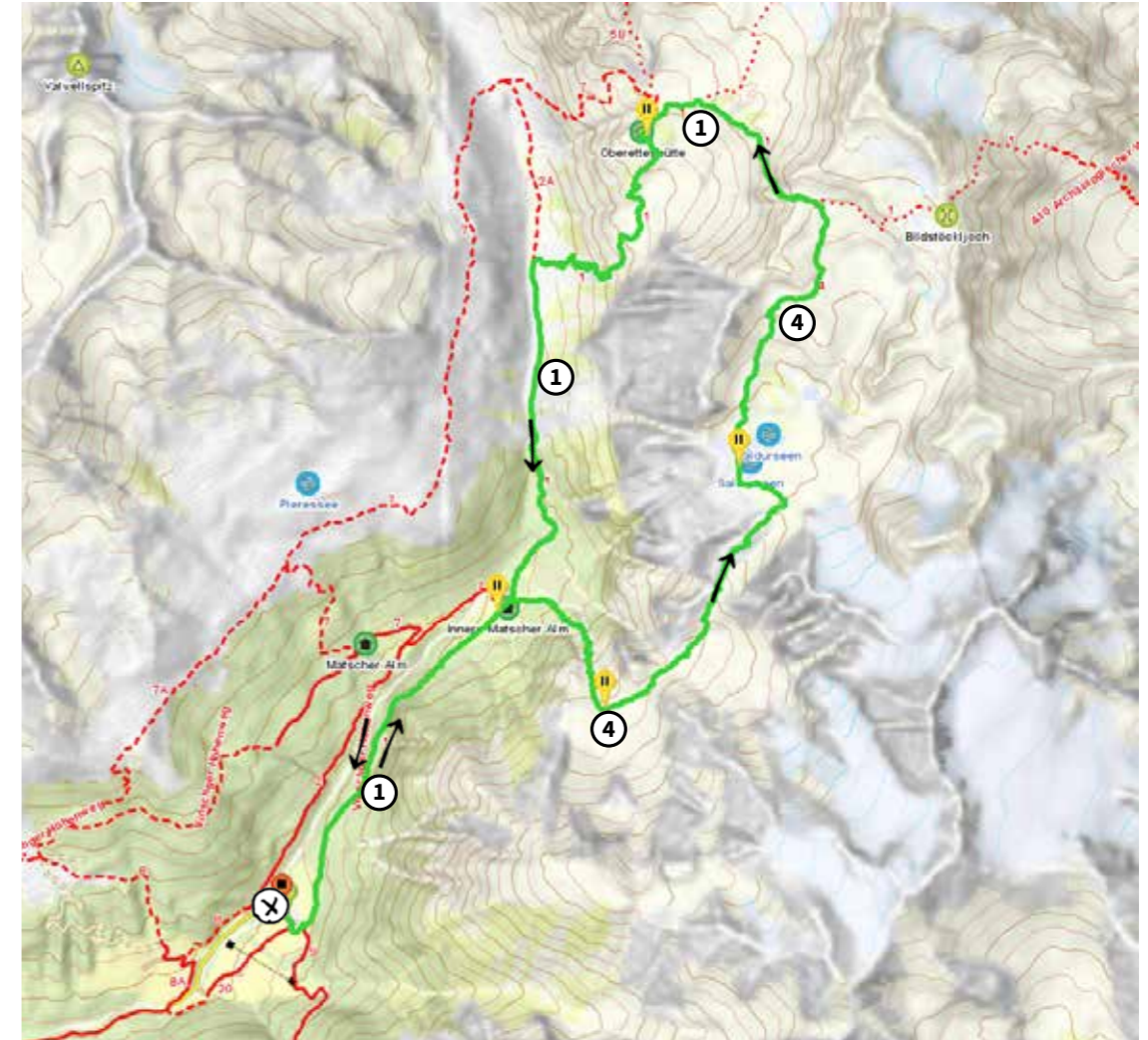
Tourenlänge: 16 km
Höhendifferenz: 1157 m
Wegnummern: 4, 1
Gehzeit: 6 Std.
Schwierigkeit: schwer

Sie fahren mit dem Auto in das Matschertal hinein, bis zu den Glieshöfen. Dort befindet sich ein großzügiger Parkplatz, wo Sie Ihren Wagen parken können. Dann geht's los zur Wanderung.

Von den inneren Glieshöfen starten wir auf dem Weg Nr. 1, hinein zur inneren Matscher Alm. Auf der inneren Matscher Alm biegen Sie dann rechts ab und folgen den Weg Nr. 4 ab, bis Sie zu den Saldurseen gelangen.

Von den Saldurseen geht es weiter bis zum Weg Nr. 1, der rechts ins Schnalstal und links zur Oberetteshütte führt. Sie wählen dann den Weg hinunter zur Oberetteshütte, wo Sie Ihre verdiente Pause einlegen können.

Nach der Stärkung auf der Schutzhütte, wandern Sie den Weg hinunter zur inneren Matscher Alm und weiter zum Ausgangspunkt.



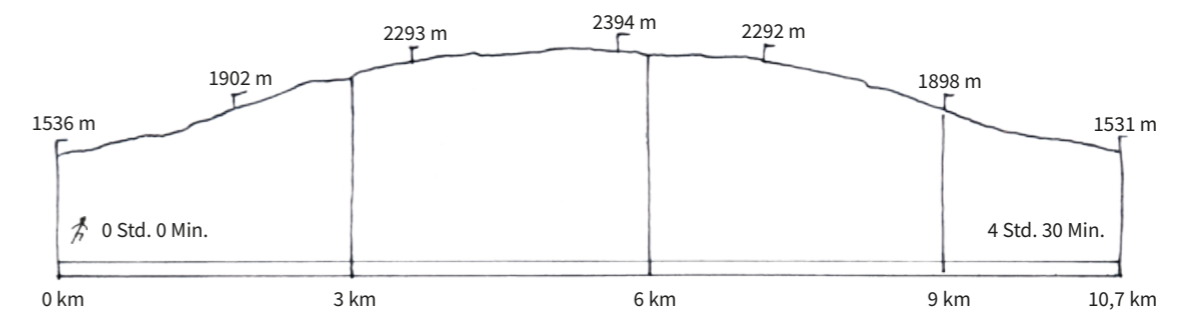
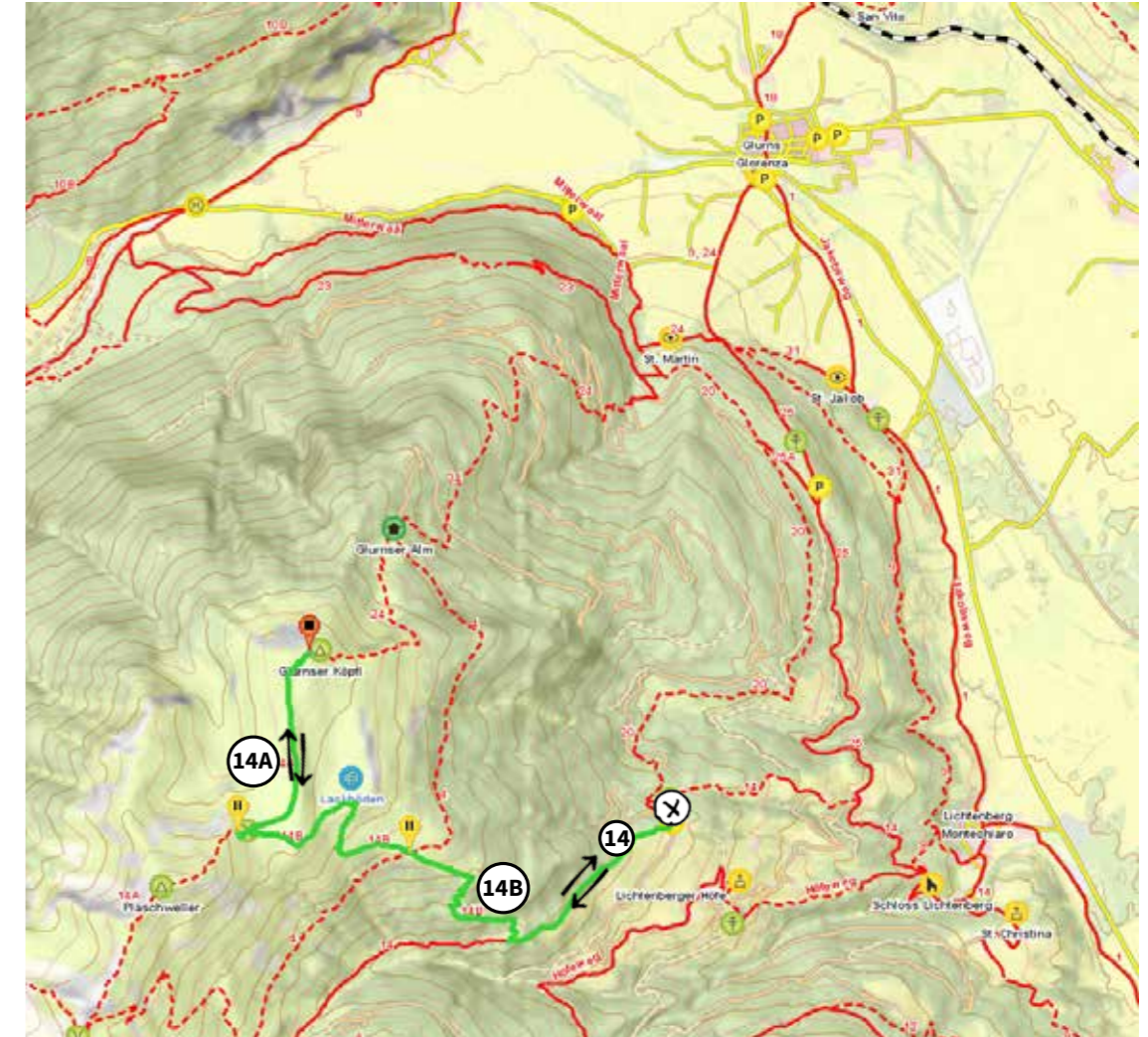


6. GLURNSER KÖPFEL

TOUREN DATEN:
Tourenlänge: 5,5 km
Höhendifferenz: 863 m
Wegnummern: 14, 14A, 14B
Gehzeit: 4 Std. 30 Min.
Schwierigkeit: mittel

Sie fahren mit dem Auto in Richtung Prad am Stilfserjoch und zweigen dann gegenüber der Mülldeponie rechts ab und fahren zu den Lichtenberger Höfe. Am Ende der Straße finden Sie einen öffentlichen Parkplatz vor. Von hier aus startet die Wanderung auf dem Steig Nr. 14 in Richtung Lichtenberger Almen. Dieser zweigt dann nach ca. einer halben Stunde auf den Weg Nr. 14B

rechts ab – zu der Tschagainer-Hütte. Von dort aus folgen Sie den Weg Nr. 14B und 14A Richtung Glurnser Köpfl. Beim Gipfelkreuz angekommen haben Sie einen herrlichen Ausblick auf dem Oberen- und Mittelvinschgau, sowie zu den Öztaler Bergen und gegenüber dem König Ortler, mit allen seinen Nebengipfeln. Retourweg ist derselbe.





7. ELFERSPITZE

TOURENDATEN:

Anfahrt: mit der Kabinenbahn von St. Valentin zur Haider Alm

Tourenlänge: 8 km

Höhendifferenz: 768 m

Wegnummer: 14, 9

Gehzeit: 4 Std. 30 Min.

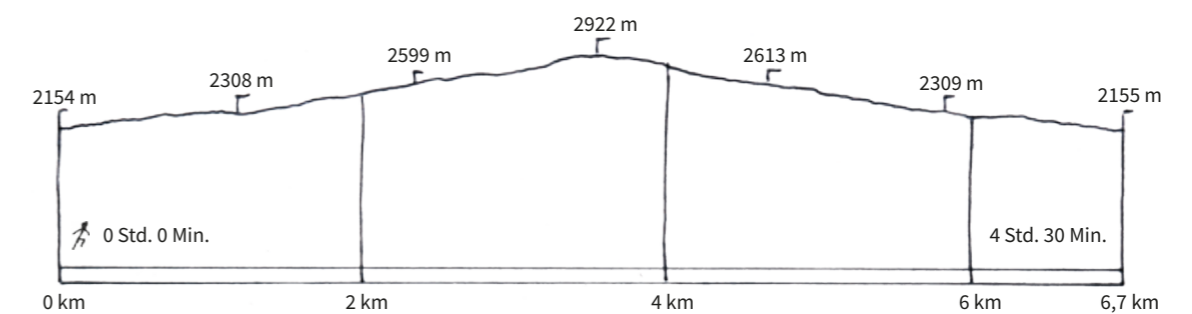
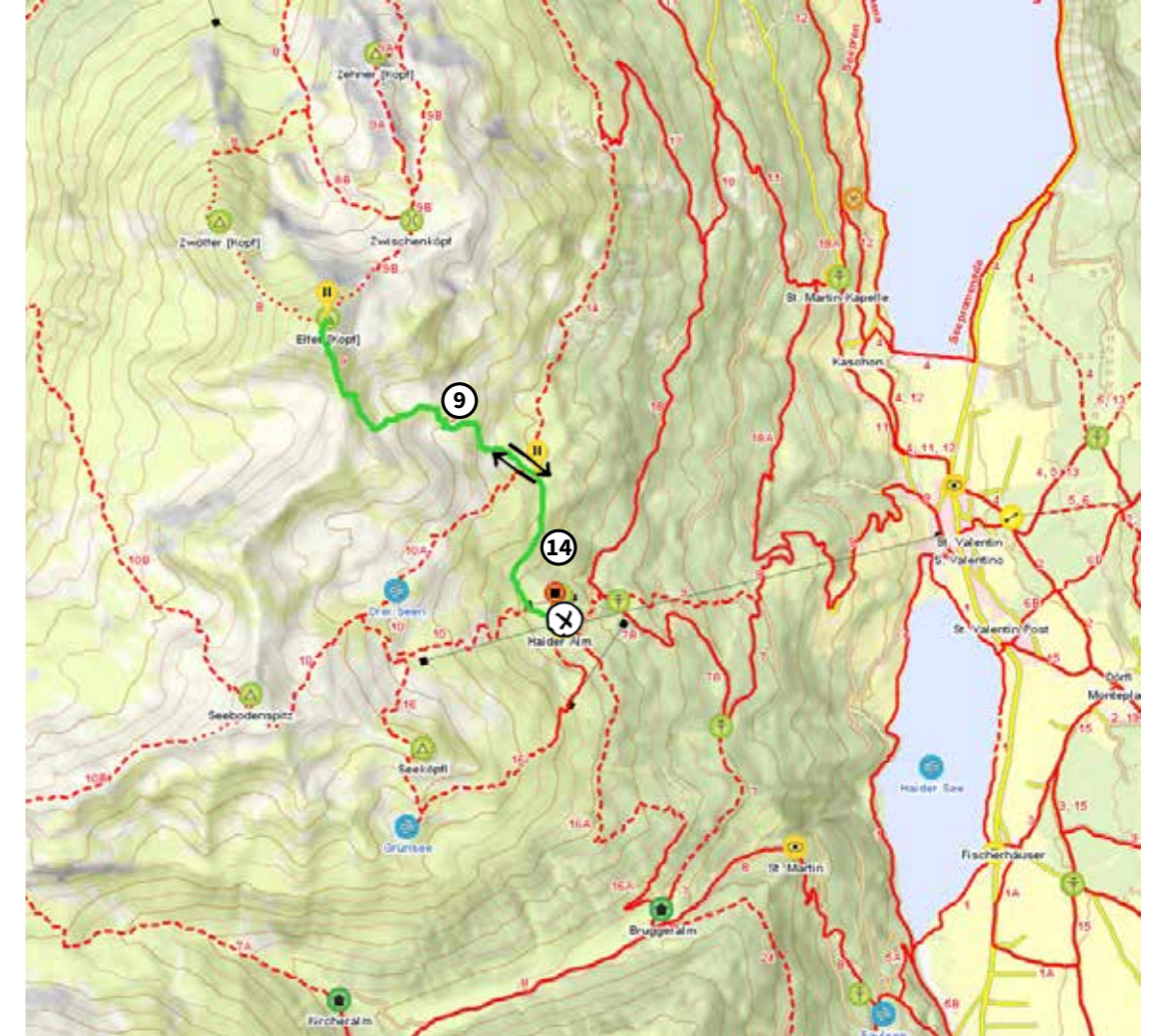
Schwierigkeit: schwer

Sie fahren mit dem Privatauto oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach St. Valentin auf der Haide und begeben sich zur dortigen Talstation, wo Sie mit der Gondel auf die Haider Alm gelangen.

Von der Haider Alm geht es auf Steig Nr. 9 und 14 (nordwestlich), dann folgen Sie dem Reschner-Höhenweg. Nach ca. einer halben Stunde Gehzeit zweigen Sie links ab und folgen den Weg Nr. 9,

der Sie über sanfte, blumenreiche Hänge hinauf zum Hoaderschartl (2743 m) führt.

Nördlich geht es weiter über einen felsigen und teilweise ausgesetzten Grat (der Trittsicherheit verlangt), bis hinauf zum Elfergipfel, der Ihnen einen herrlichen Rundblick bietet. Sie wandern auf demselben Weg zurück nach St. Valentin auf der Haide.





8. ENDKOPF

TOUREN DATEN:

Tourenlänge: 6 bzw 14 km

Höhendifferenz: 1138m

Wegnummer: 10

Gehzeit: 5 Std. 30 Min.
bzw. von der Grauner Alm
3 Std. 30 Min.

Schwierigkeit: schwer

Sie fahren mit dem Bus oder Privatauto nach Graun und parken dort auf einem öffentlichen Parkplatz (nahe der Gemeinde). Der Weg Nr. 10 startet in der Nähe der Mündung des Karlinbachs in den Reschensee (bei der großen Kurve an der Hauptstraße).

Tourenverlauf 1:

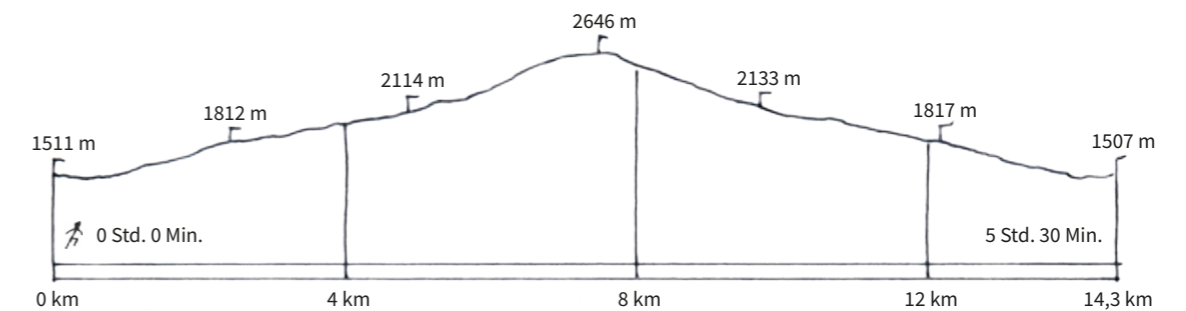
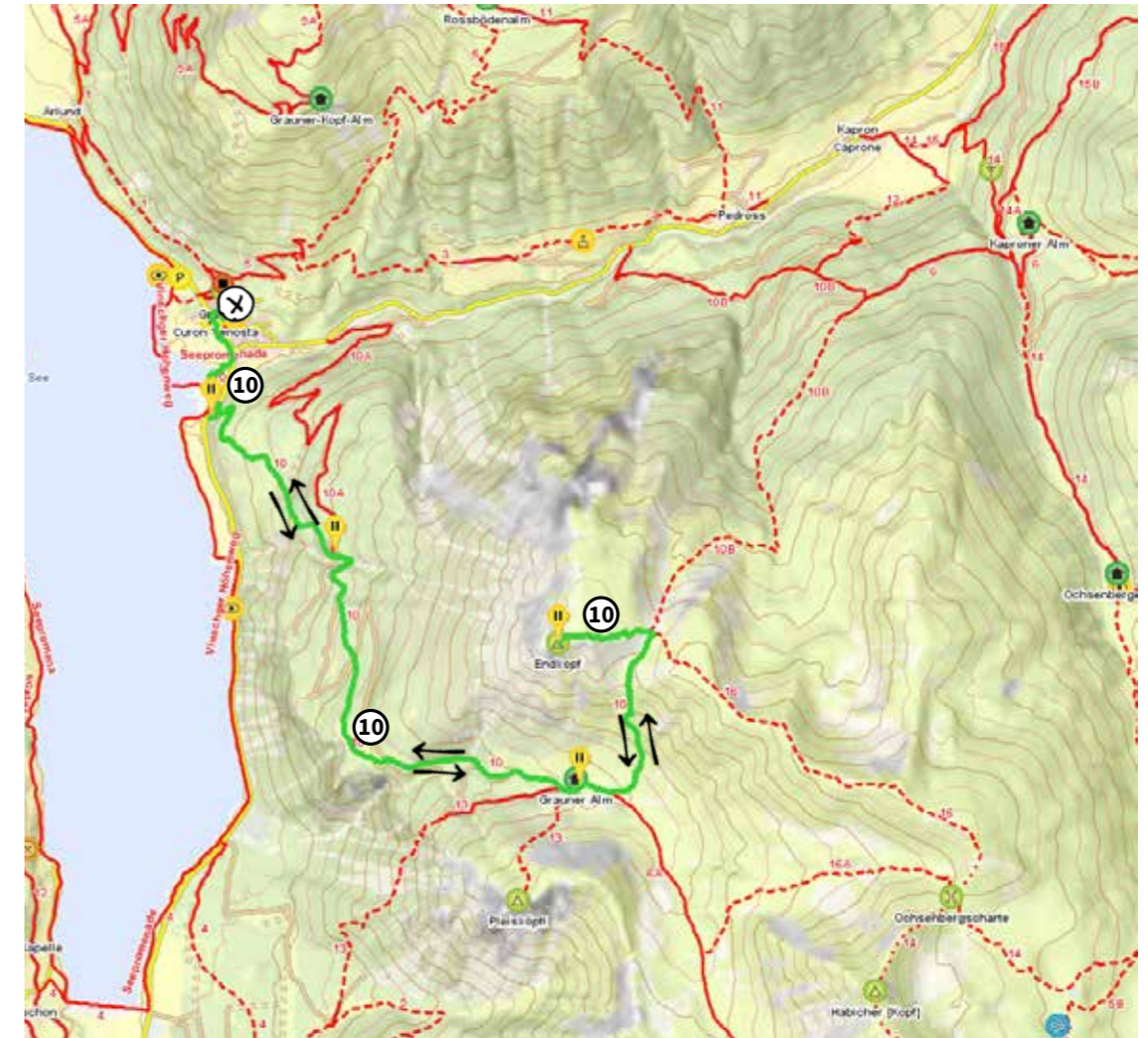
Der Forstweg Nr. 10 mit schönen Aussichtsstellen zum See, führt uns in gleichmäßiger, leichter Steigung durch den Wald zur Grauner Alm (2173 m), die im Volksmund mit dem schönen rätischen Namen „Vivana“ bezeichnet wird. Hinter der Alm geht es noch etwas östlich in das Vivanatal weiter,

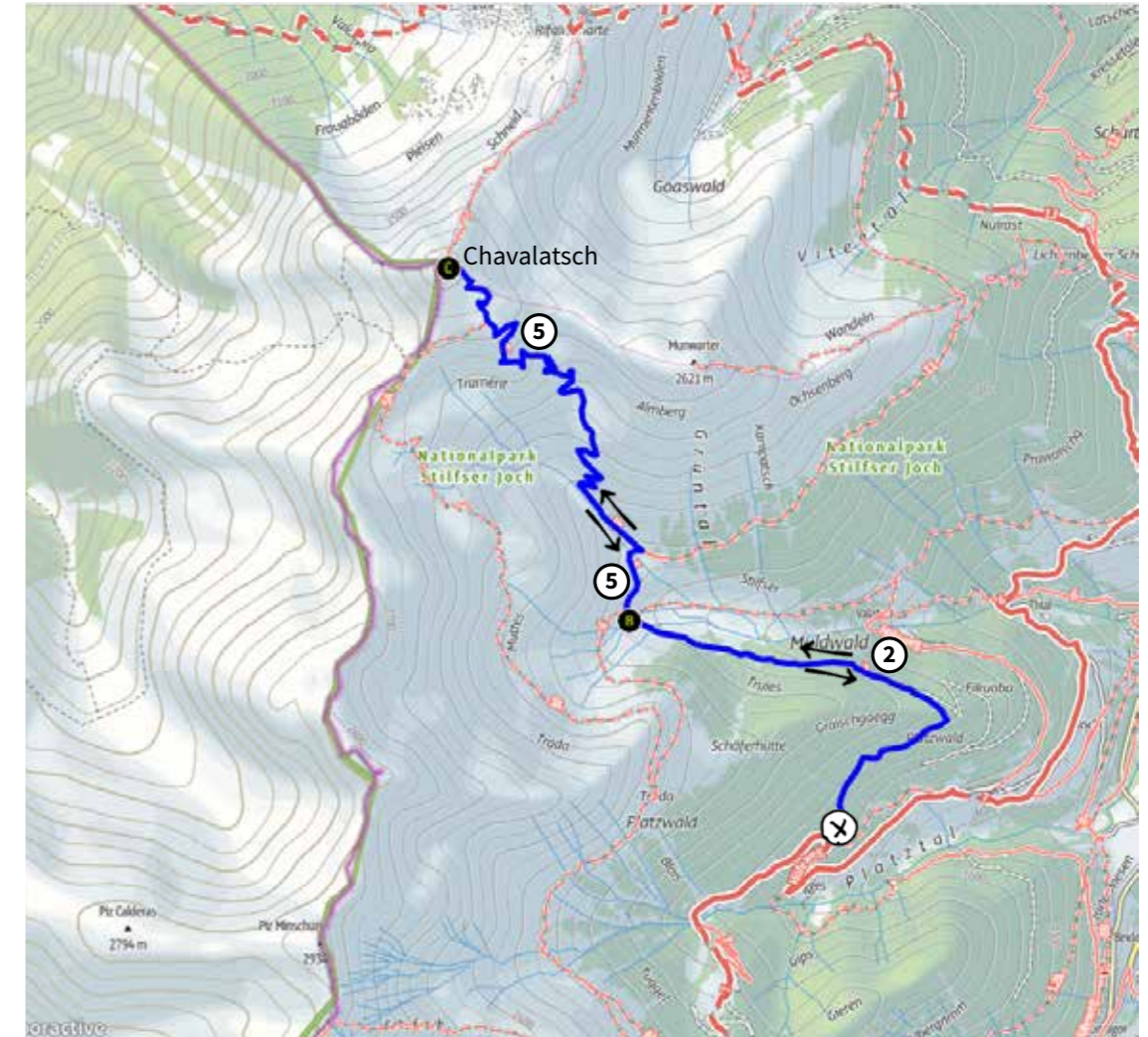
ehe wir dann auf den Steig Nr. 10 nach links (nördlich) abbiegen. Dieser führt uns weiter über blumenreiche Hänge (darunter auch Edelweiß), auf dem Sattel zwischen Jaggl und Hengst. Links über steile Hänge geht's zum Gipfel. Das Kreuz steht etwas tiefer auf einem Felsvorsprung, an einer Stelle mit phantastischem Rundblick!

Tourenverlauf 2:

An jedem Donnerstag kann man mit dem Wandertaxi bis zur Grauner Alm hochfahren.

Tel: +39 33 56 58 88 55 (Matzoll Robert)





9. CHAVALATSCH ÜBER STILFS

TOURENDATEN:

Anfahrt: Stilfs/Wildgehege (1742 m)

Tourenlänge: 14 km

Höhendifferenz: 1056 m

Wegnummern: 2, 5

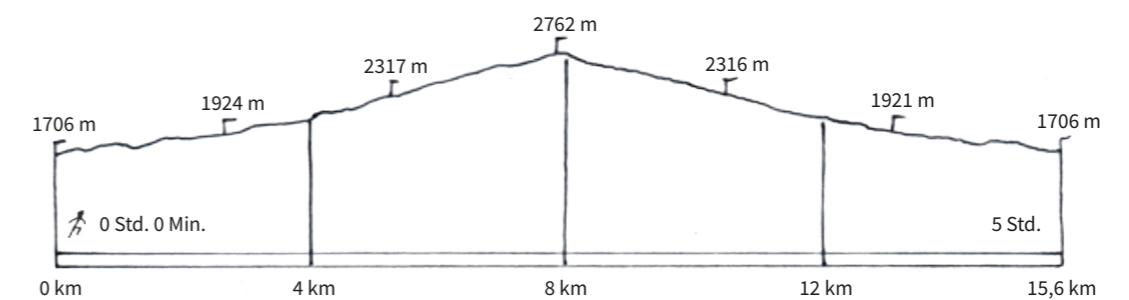
Gehzeit: 5 Std.

Schwierigkeit: mittel

Anfahrt mit Privatauto über Prad nach Stilfs und weiter über den Weiler Platz und dem Hof Fraggles beim Wildgehege der Hirsche (1742 m; ab da Fahrverbot). Vom Wildgehege aus geht's zu Fuß kurz der Bergstraße entlang, dann biegen wir rechts ab, auf Weg Nr. 2 durch den Platzwald steil weiter zum Waldrücken, die Hänge hinauf zur Unteren und Oberen Stilfser Alm (2077 m). Von

hier aus, auf Weg Nr. 5, gehen sehr viele Serpentin durch die steilen Grashänge geradewegs empor zur Spitze des Chavalatsch (2764 m).

Der Abstieg erfolgt über die beschriebene Aufstiegsroute oder über den Weg Nr. 5A vorbei am Stilfser Goldsee. Dabei haben Sie immer den König Ortler im Blickfeld.





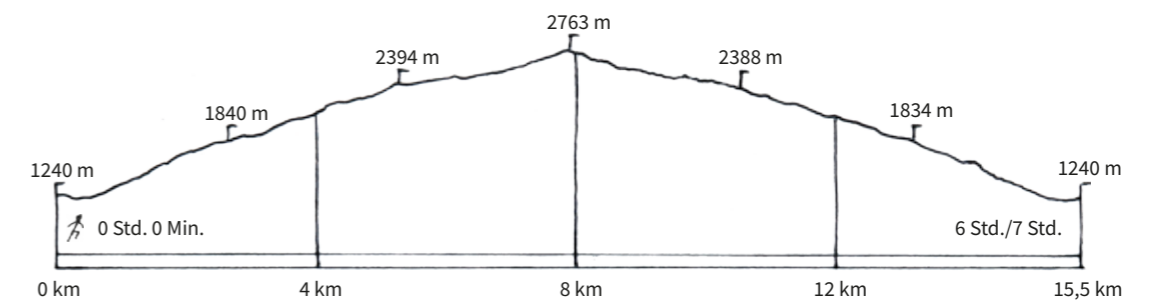
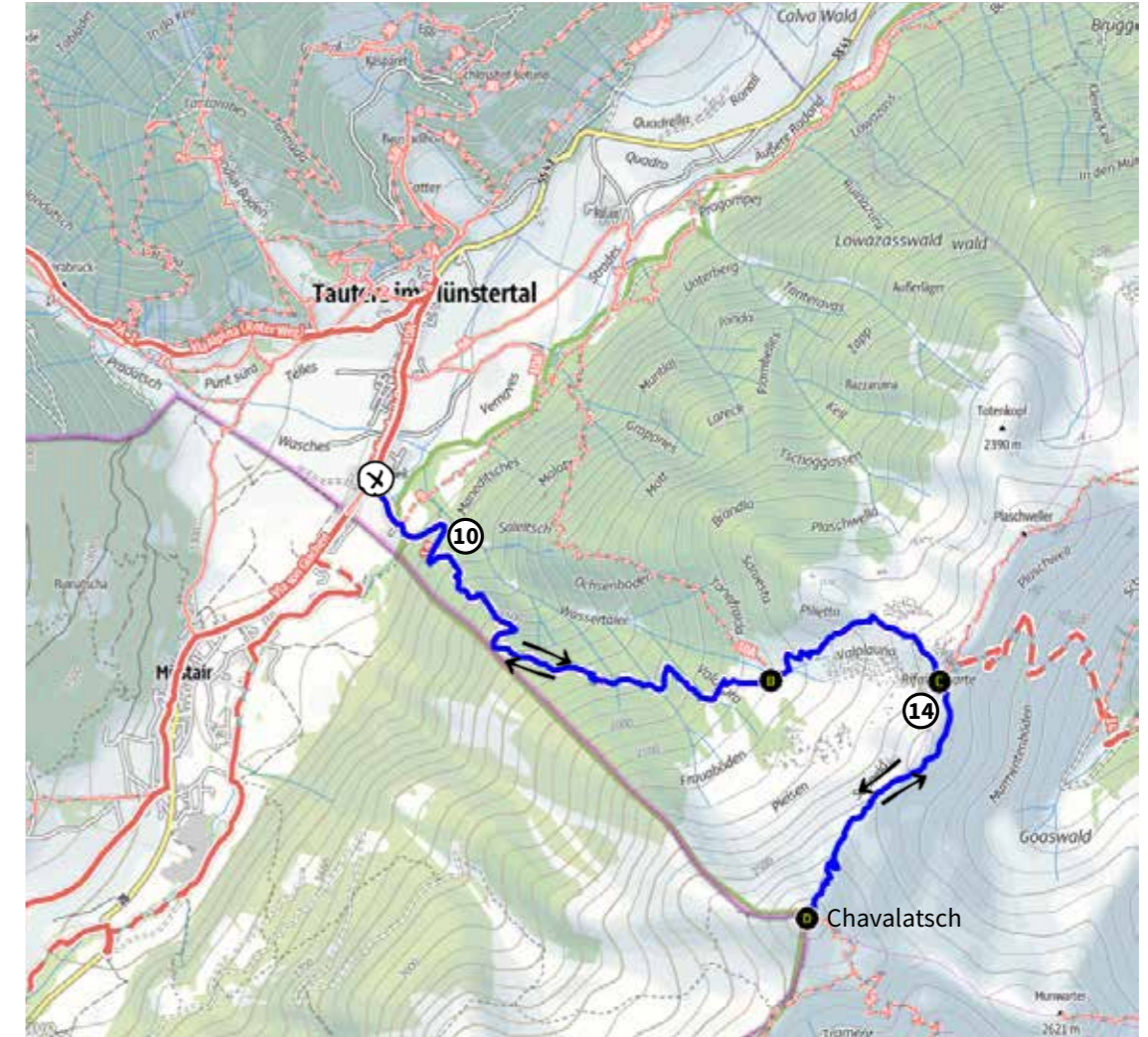
10. CHAVALATSCH ÜBER TAUFERS IM MÜNSTERTAL

TOUREN DATEN:

Tourenlänge: 15 km
Höhendifferenz: 1523 m
Wegnummer: 10, 14
Gehzeit: 6 Std./7 Std.
Schwierigkeit: schwer

Anfahrt mit dem Privatauto oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Taufers im Münstertal, zum Ortsteil Puntweil. Dort suchen Sie sich einen Parkplatz in der Nähe des Rambachs und starten auf dem Weg Nr. 10 Ihre Wanderung. Dieser Weg führt Sie hoch zur Rifairer Alm und von dort geht's weiter auf den Steigen Nr. 10 und 14 hoch zum Gipfel (2764 m).

Dort haben Sie einen herrlichen Ausblick auf das Münstertal, mit dem Weltkulturerbe Kloster St. Johann. Der Rückweg ist derselbe wie der Aufstiegsweg.





11. PIZ LAD

TOUREN DATEN:

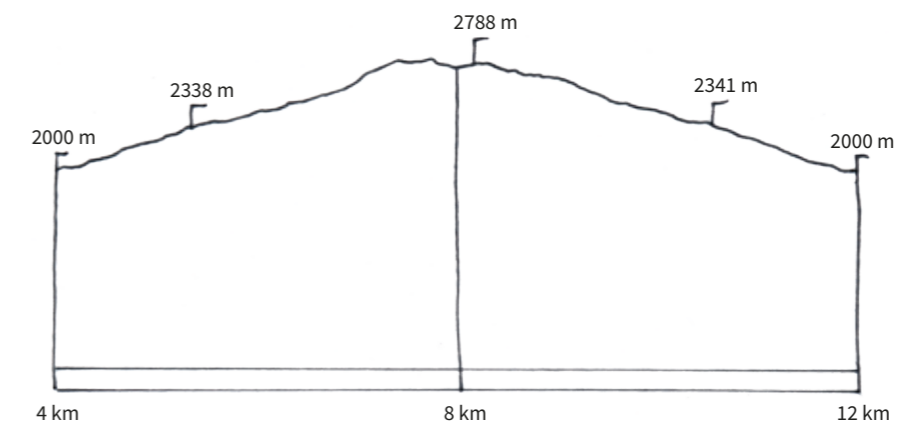
Anfahrt: Reschen-Reschneralm
Tourenlänge: 9 km
Höhendifferenz: 788 m
Wegnummern: 5, 5A, 10
Gehzeit: 4 Std./5 Std.
Schwierigkeit: schwer

Grenzberg am Reschenpass mit prächtiger Aussicht. Ein ganz besonderer Tipp für den blumenbegeisterten Bergwanderer.

Sie fahren mit dem Privatauto von Mals über Reschen, bis zur Reschneralm. Hinter der Alm wandern Sie in nördliche Richtung ein Stück den Militärweg entlang, und bieten nach etwa 10 Minuten links, Richtung Gipfel, ab. Nach 40 Minuten erreichen Sie das Sassladkreuz (2252 m), das an einem prächtigen Aussichtspunkt steht.

Ab hier ist der gesamte Weiterweg gut ersichtlich. Nach dem Kreuz stoßen Sie auf einen alten Militärweg, der Sie bis zum Südostgrat am Fuße der Gipfel flanke führt. Von hier steigen Sie dann über Geröll und Schrofen auf und erreichen einen Pfad, der bis zum Gipfel hin führt.

Für den Abstieg wählen Sie den Steig Nr. 5A und folgen den Grad entlang, wo Sie eine herrliche Aussicht in die Schweiz hinunter haben, bis zum Grenzstein Schweiz-Italien. Dort steigen Sie wieder bis zur Reschneralm ab.





12. PLAMORT

TOURENDATEN:

Anfahrt: Reschen Neudorf

Tourenlänge: 10 km

Höhendifferenz: 467 m

Wegnummern: 2, 1A, 1

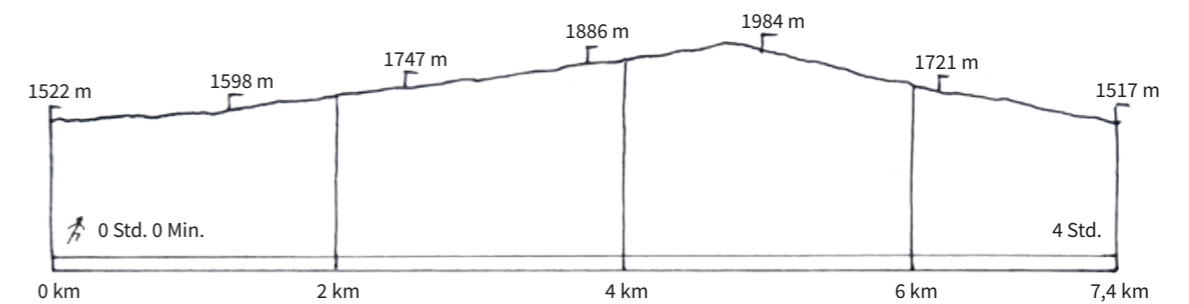
Gehzeit: ca. 4 Std.

Schwierigkeit: mittel

Leichte Bergtour auf einen Bergrücken mit unvergesslichem Panoramablick! Mit Besichtigungsmöglichkeit der Panzersperren aus den Kriegszeiten!

Von Reschen (Neudorf) wandern wir vom Parkplatz unterhalb des Sportplatzes, an der Etschquelle vorbei und weiter auf Weg Nr. 2. Von dort geht es weiter auf Steig Nr. 1A zum höchsten

Punkt des Bergrückens. In ca. 15 Minuten erreichen wir, immer der Markierung folgend, die „Panzersperren“. Nach dieser kurzen „Abweicheung“ kehren wir zum Steig Nr. 1A zurück, auf welchen wir gemütlich Richtung Süden dem Klopairhof entgegenwandern. Kurz vor dem Klopairhof treffen wir auf Steig Nr. 1, den wir nehmen, um zurück nach Reschen zu kommen.





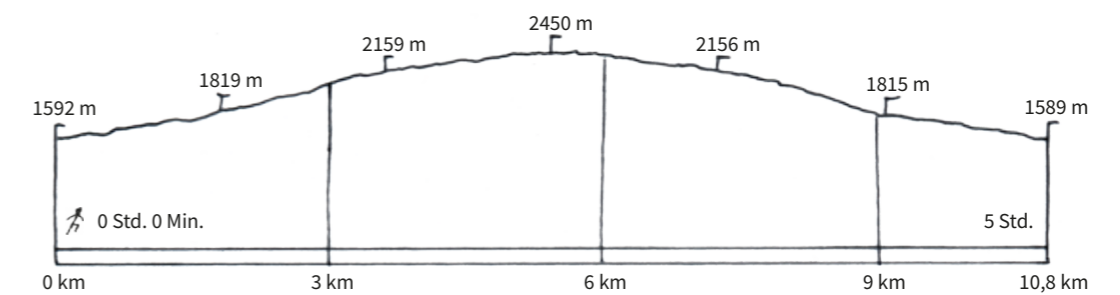
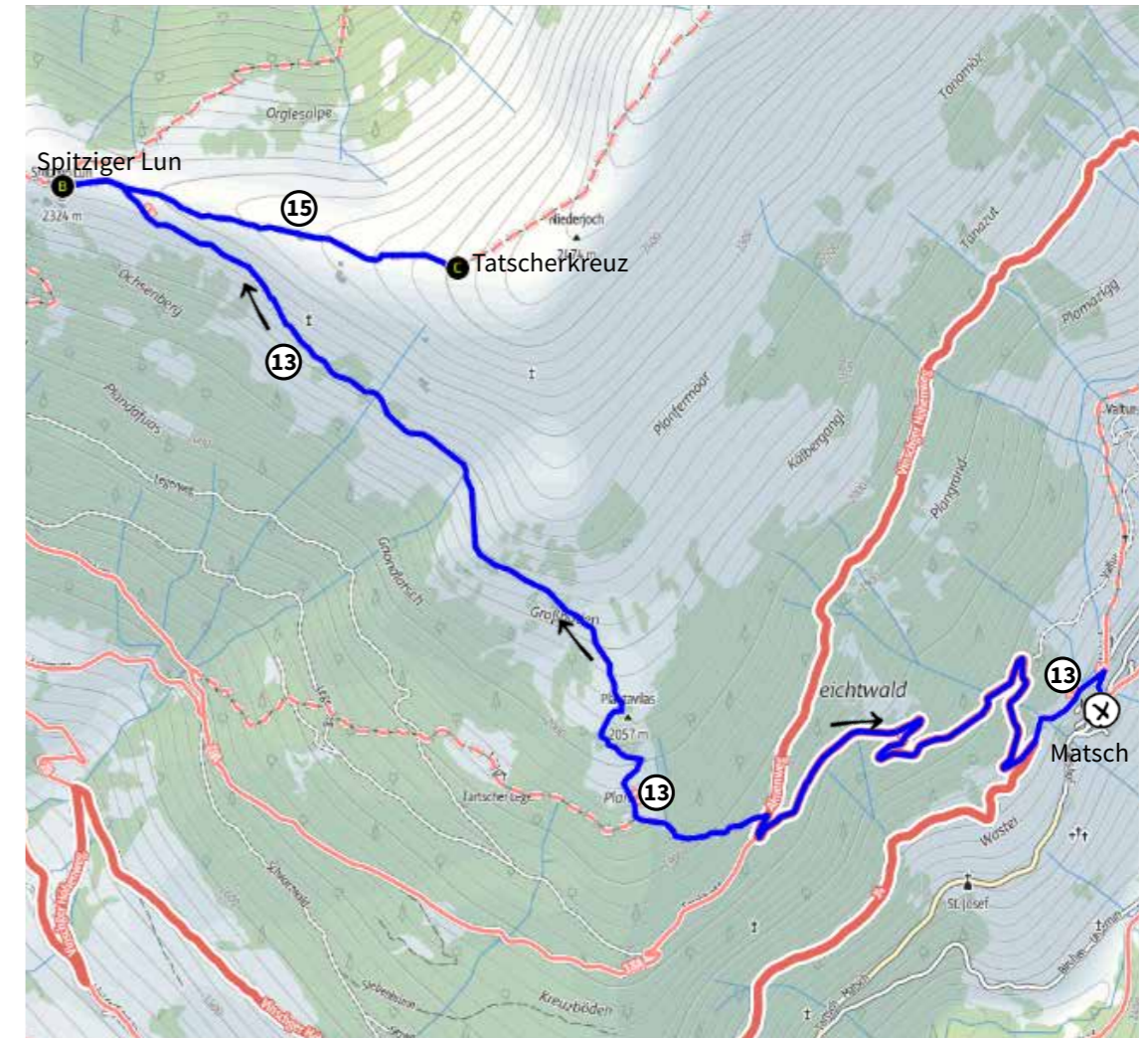
13. SPITZIGE LUN UND TARTSCHER KREUZ ÜBER MATSCH

TOURENDATEN:
Tourenlänge: 12 km
Höhendifferenz: 861 m
Wegnummern: 13, 15
Gehzeit: 5 Std.
Schwierigkeit: mittel

Wir starten in Matsch (1576 m) und folgen gleich dem Almweg, der zunächst nach Westen in sanfter Steigung in den Wald führt. Nach einer Dreiviertelstunde verlassen wir links den Almweg am Wegweiser und weiter geht es auf dem Weg zur Spitzigen Lun. Wir steigen über einen deutlich ersichtlichen Steig durch den Wald hoch, bis wir dann zu offenen Waldlichtungen gelangen. Dort führt der Steig Nr. 13 in Serpentina-Form durch blumenreiche Bergwiesen nordwestlich hoch. Wir befinden uns unweit von der Waldgrenze und

genießen die großartigen Aus- und Talblicke. Der panoramareiche Steig führt in sanfter Steigung am breiten Kamm, dann am sonnenexponierten gut ersichtlichen Gipfels der Spitzigen Lun (2324 m). Als Abstieg können Sie noch einen kleinen Rundweg über das Tartscherkreuz machen, welches ca. 100 m höher liegt.

Verpflegung aus dem Rucksack.





14. SPITZIGE LUN ÜBER MUNTETSCHINIG UND TARTSCHER LEGER

TOURENDATEN:

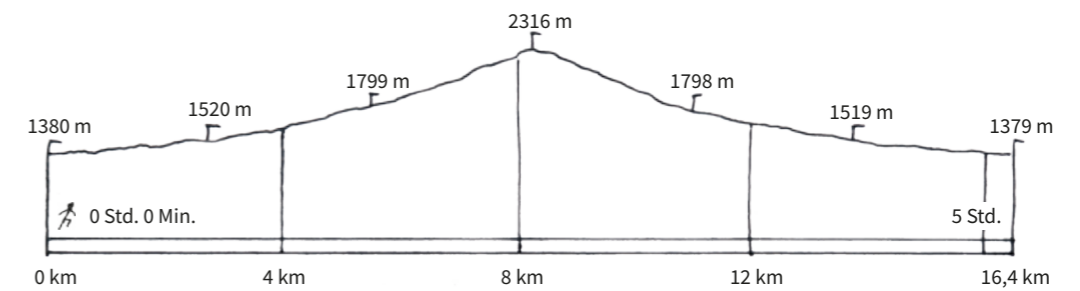
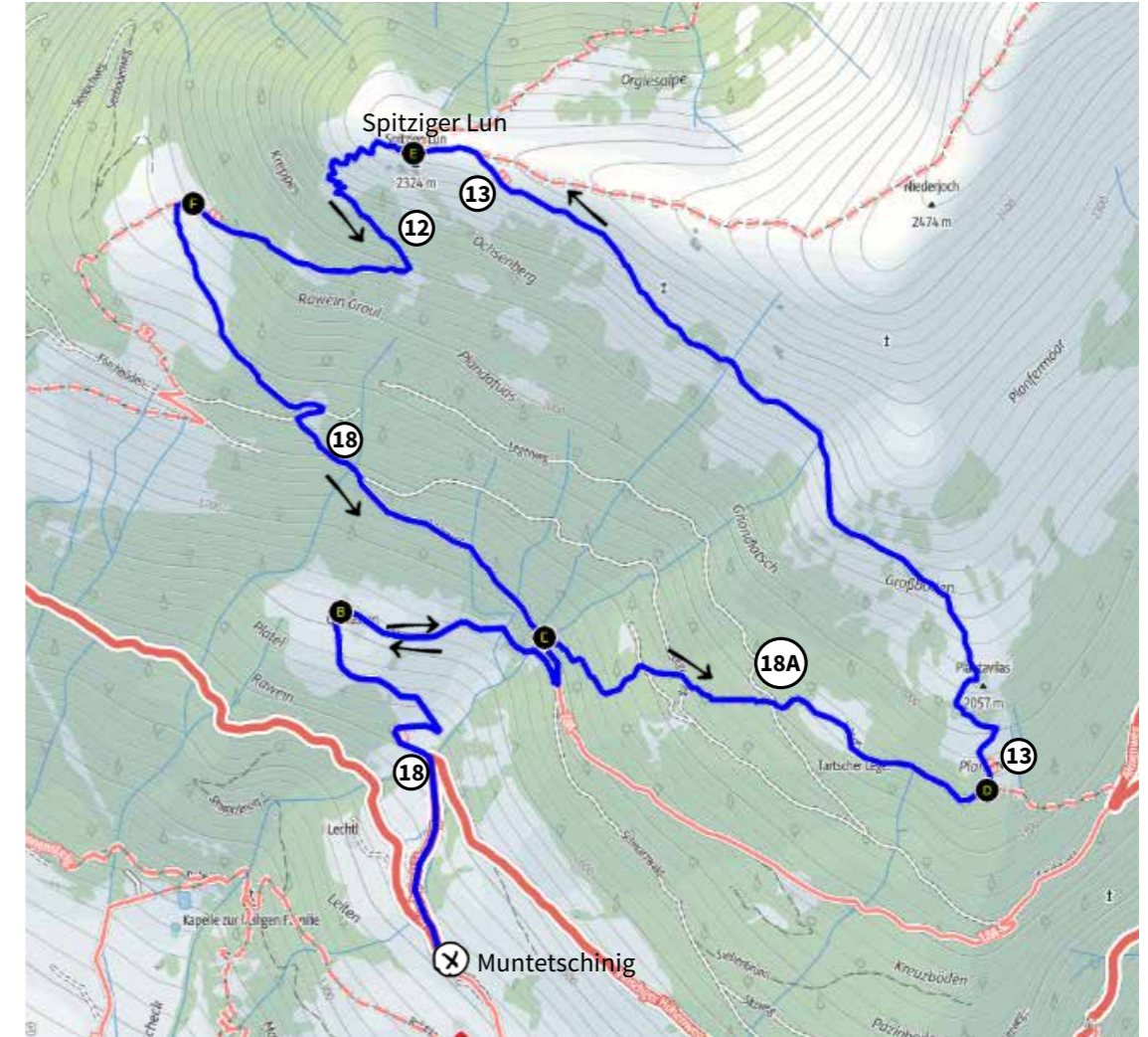
- Anfahrt:** Tartsch-Muntetschinig
- Tourenlänge:** 12 km
- Höhendifferenz:** 936 m
- Wegnummern:** 12, 13, 18, 18A
- Gehzeit:** 5 Std.
- Schwierigkeit:** mittel

Anfahrt von Tartsch bei Mals in Richtung Matsch bis zur Abzweigung Muntetschinig/Gemassen. Empfehlenswert ist es, den Pkw in Muntetschinig abzustellen.

Dort nehmen Sie den Weg Nr. 18 und 18A, der Sie über den Tartscher Leger zu Weg Nr. 13 führt (der von Matsch kommt). Diesen folgen Sie direkt bis zur Spitzigen Lun.

Als Rückweg wählen Sie Weg Nr. 12 in Richtung Mals und folgen diesem bis zu einem kleinen Bergsee. Dort treffen Sie dann wieder auf den Weg Nr. 18, der Sie zurück zum Ausgangspunkt führt.

Verpflegung aus dem Rucksack.





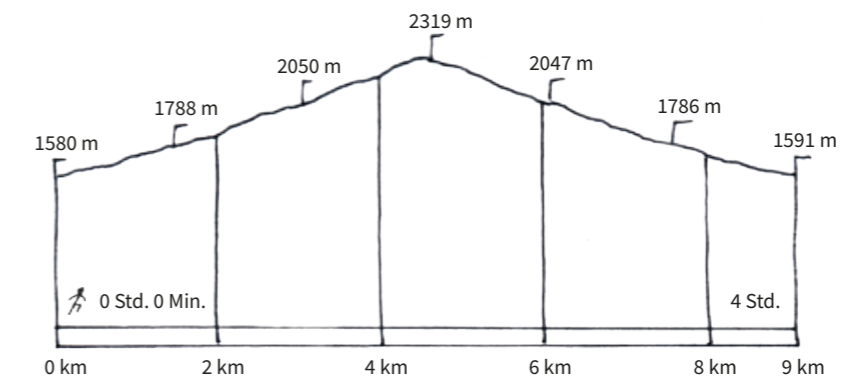
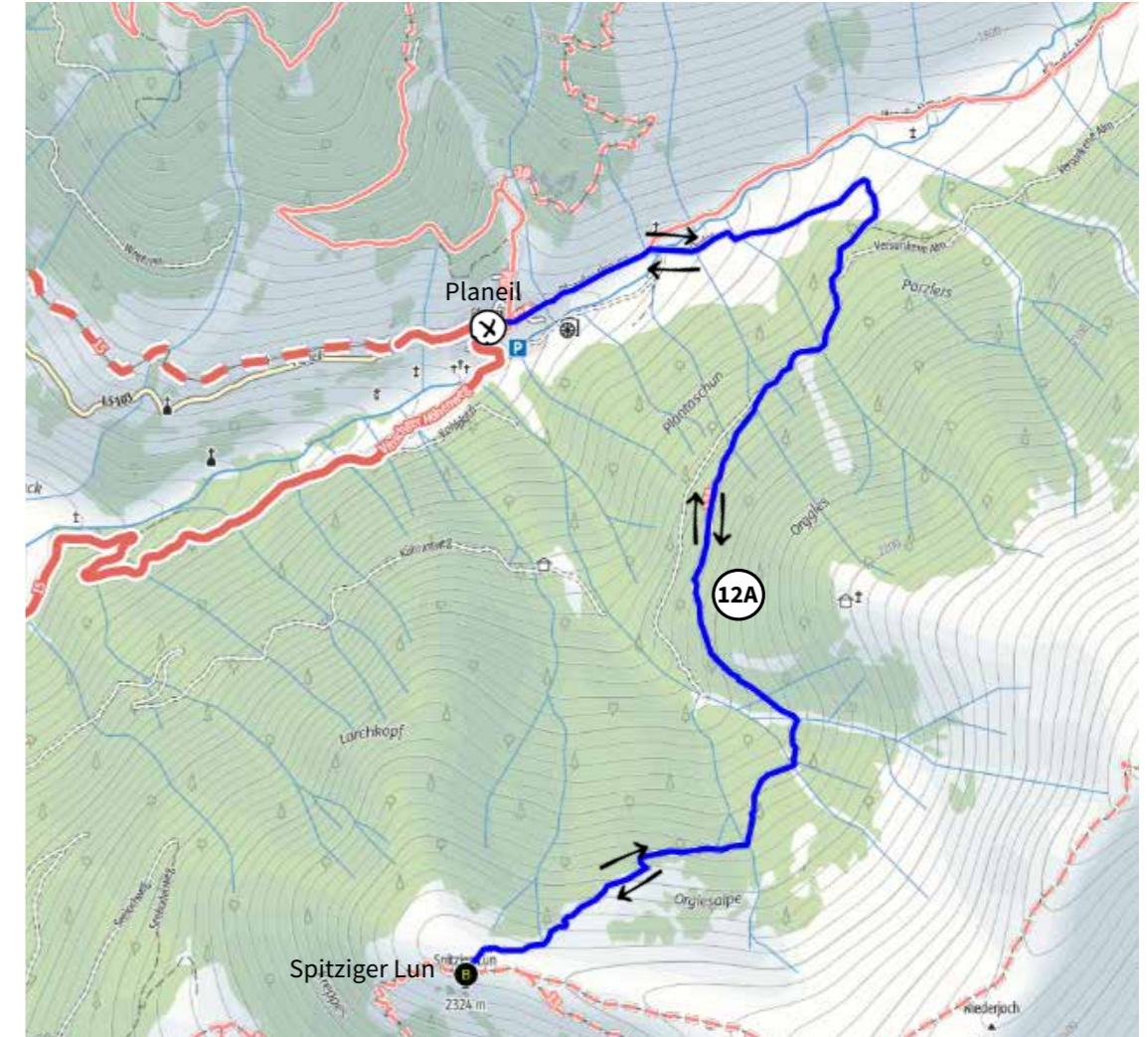
15. SPITZIGE LUN ÜBER PLANEIL (1596 M)

TOUREN DATEN:

Tourenlänge: 9043 m
Höhendifferenz: 739 m
Gehzeit: 4 Std.
Schwierigkeit: mittel

Wir fahren mit dem Privatauto oder den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Planeil. Vom Parkplatz vor dem Dorf Planeil starten wir rechts über die Brücke, zuerst auf einem angenehm steigen-

den Weg, dann auf Steig Nr. 12A durch den Wald hoch zum Gipfel. Dieser schattige Aufstieg ist besonders an heißen Sommertagen zu empfehlen. Der Rückweg ist der selbe.





16. RASASS SPITZE

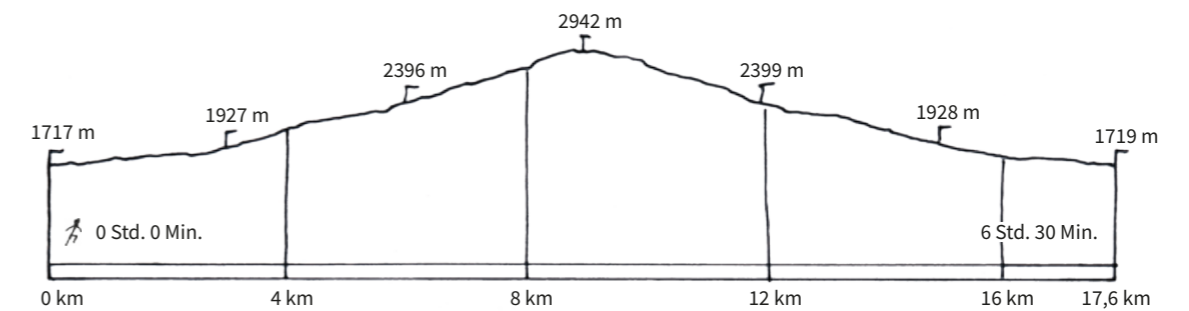
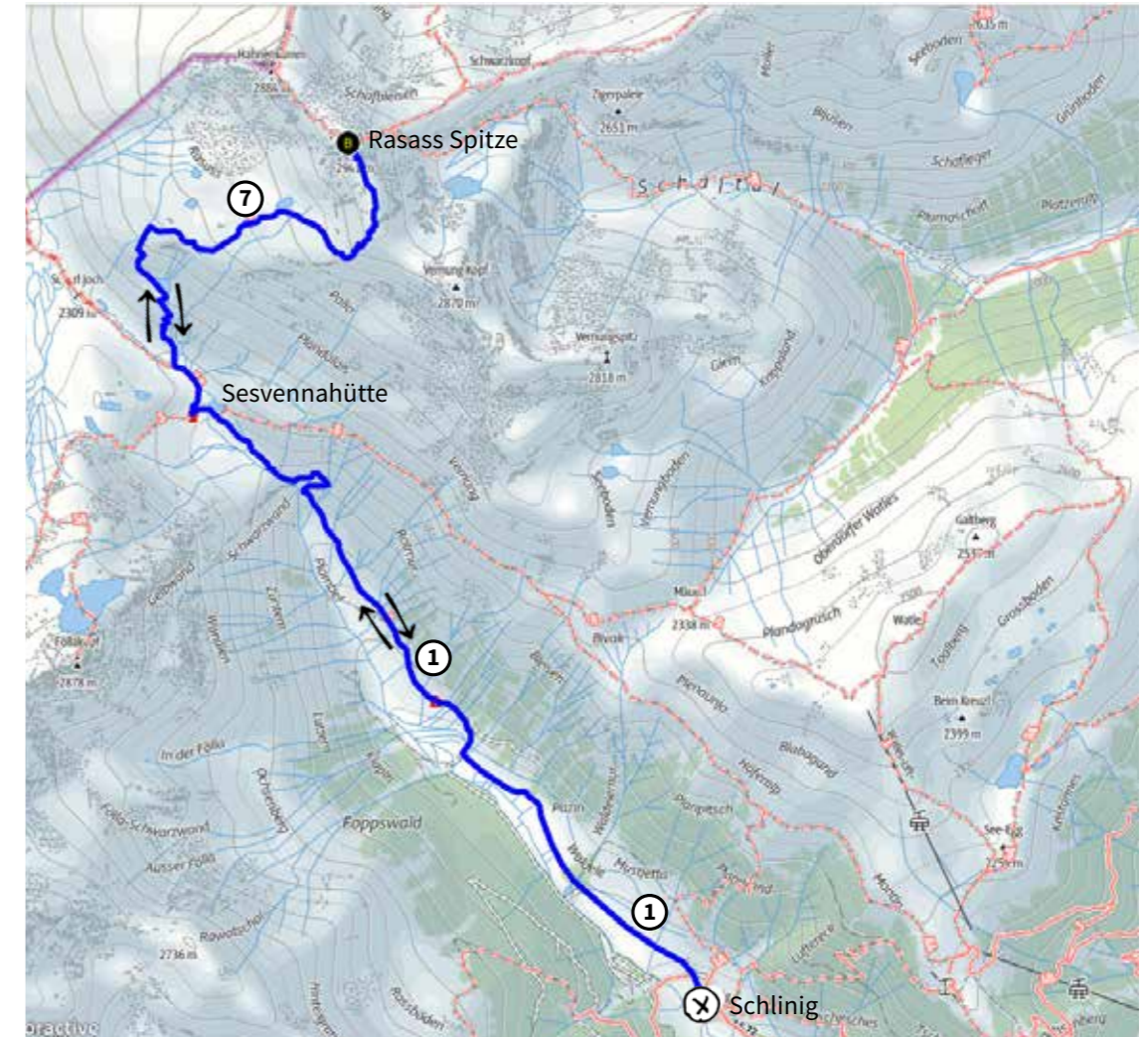
TOURENDATEN:

- Tourenlänge:** 17 km
- Höhendifferenz:** 1225 m
- Wegnummern:** 1, 7
- Gehzeit:** 6 Std. 30 Min.
- Schwierigkeit:** schwer

Sie fahren mit dem Wandertaxi oder mit dem Privatauto nach Schlinig. Von dort geht es los auf breitem Weg zur Schlingeralm, und dann weiter bis zur alten Pforzheimer Hütte und zur Sesvennahütte (2258 m).

Aufstieg: Von der Sesvennahütte (2256 m) etwa 400 m nördlich in Richtung Schlinigpass, dann am Wegweiser zur Rasaßspitze verlassen wir den breiten Weg nach rechts und folgen den rot-weißen Markierungen (teils keine Steigspuren), die uns im Zickzack zum Murmentensee (2419 m) hochführen. Faszinierend ist hier der Blick zu den

im Süden gelegenen Ortlerbergen und zur alten Pforzheimerhütte. Von hier, vorbei an den Mauerresten einer alten Hirtenhütte, geht's dann nördlich hinauf zu einem Sattel, wo die Markierungen dann östlich weiterführen. Es geht über unschwieriges Gelände nach rechts hoch zum breiten Rücken weiter, der sich bis zum Vorgipfel erstreckt. Richtung Norden den Grat entlang (Trittsicherheit erforderlich) geht es weiter zur Rasaßspitze mit seinem stattlichen Gipfelkreuz. Der 360° Rundblick ist einmalig. Der Rückweg ist derselbe.





17. SEEBODENSPITZE

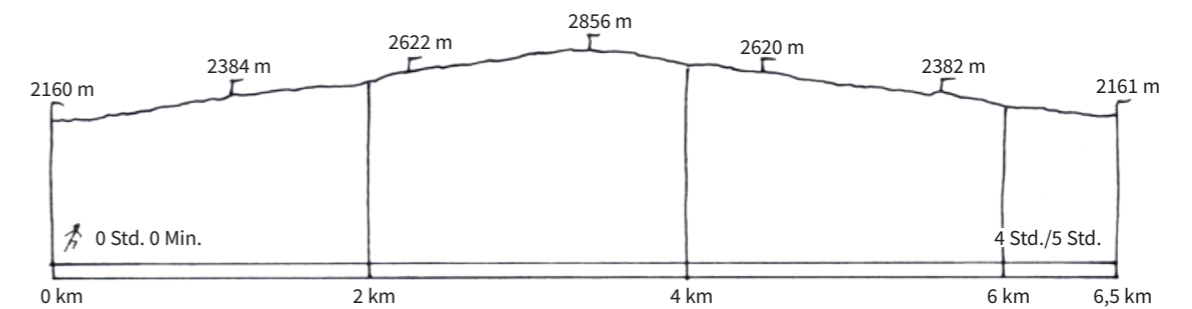
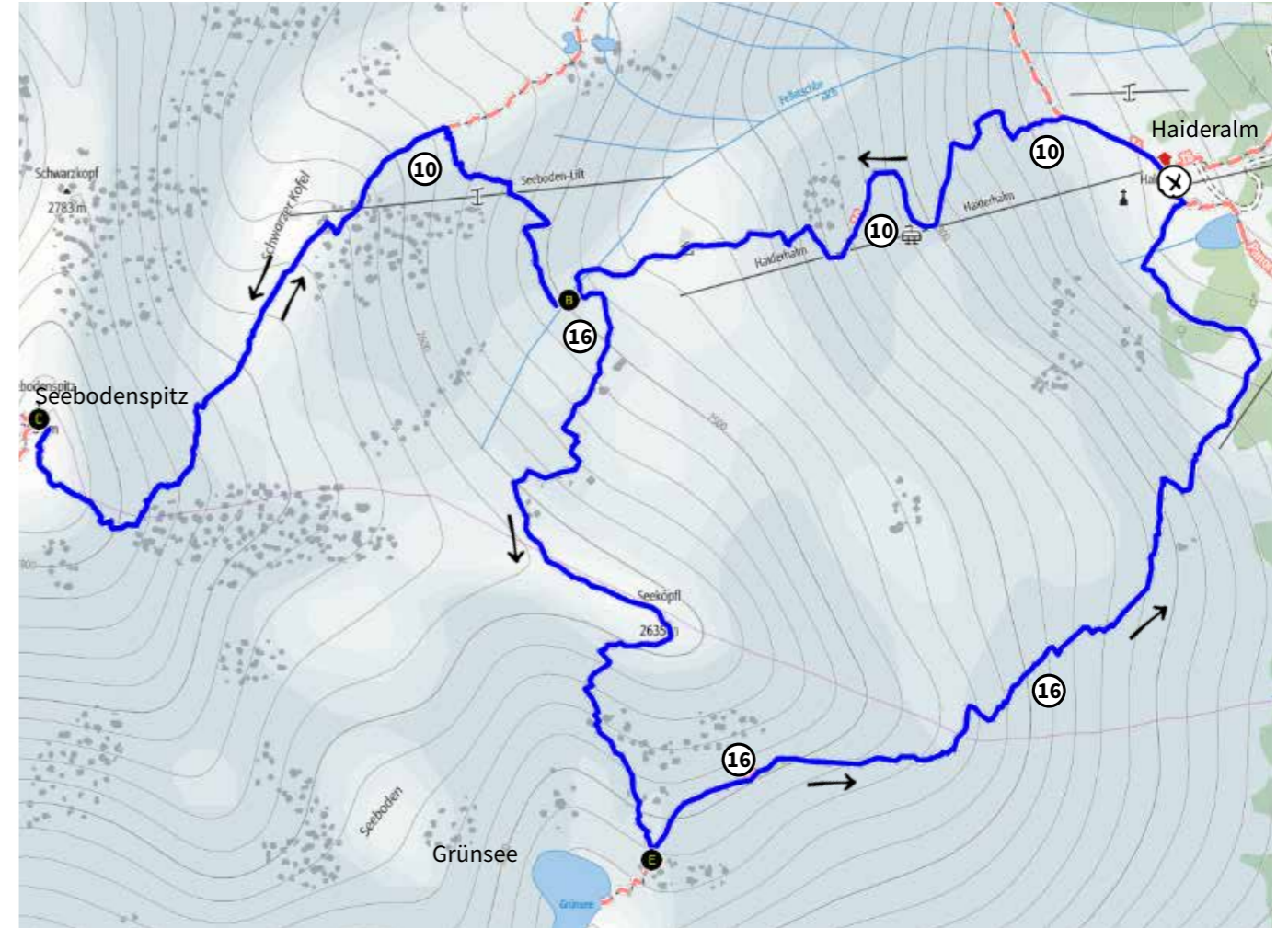
TOURENDATEN:
Tourenlänge: 10 km
Höhendifferenz: 696 m
Wegnummern: 16, 10
Gehzeit: 4 Std./5 Std.
Schwierigkeit: mittel

Sie fahren mit dem Auto bis nach St. Valentin a.d. Haide, wo Sie Ihr Auto an der Talstation des Sesselliftes parken können. Dann fahren Sie mit der Seilbahn bis hoch zur Haider Alm.

Von der Haideralm aus gelangen Sie, Weg Nr. 10 folgend, in mäßiger Steigung hinauf bis zum

letzten Skilift. Danach geht's weiter über eine etwas steilere Passage zur aussichtsreichen Seebodenspitz.

Lohnenswert ist auch der Rückweg Nr. 16 über den idyllischen Grünsee, von wo aus man wieder zurück zur Haideralm gelangt.



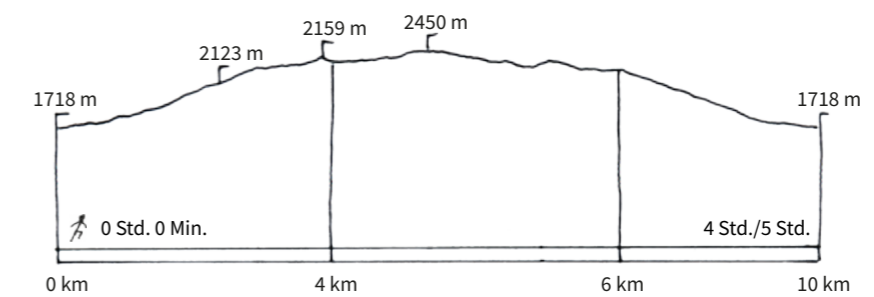
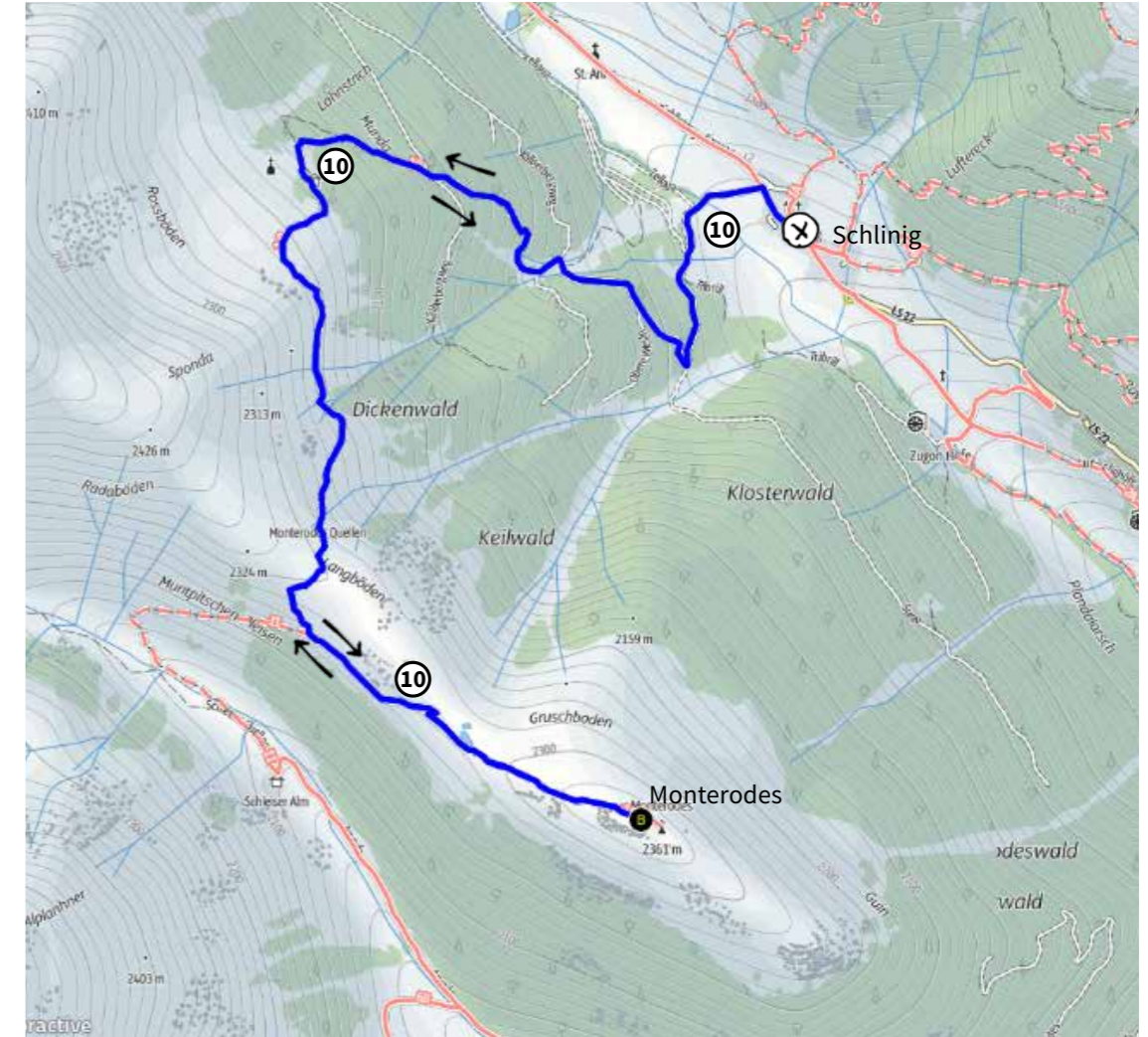


18. MONTERODES

TOUREN DATEN:
Tourenlänge: 10 km
Höhendifferenz: 645 m
Wegnummer: 10
Gehzeit: 4 Std./5 Std.
Schwierigkeit: mittel

Sie fahren mit dem Wandertaxi oder dem Privatauto nach Schlinig, von wo aus Sie Ihre Wanderung starten. Sie nehmen den Wanderweg Nr. 10, der durch den Wald hinauf zur Kälberhütte führt. Dort wandern Sie den baumlosen Berghang entlang bis zum Gipfel. Auf dem Gipfel Monterodes haben Sie einen schönen Rundblick auf die

Sesvennagruppe, mit dem schönen Berg Muntpitschen, Arundakopf usw., weiters sehen Sie die darunter liegenden Almen von Schleis und Laatsch sowie die Ortschaften Schleis und Mals. Auf dem Rückweg folgen Sie denselben Pfaden.





19. TELLAKOPF

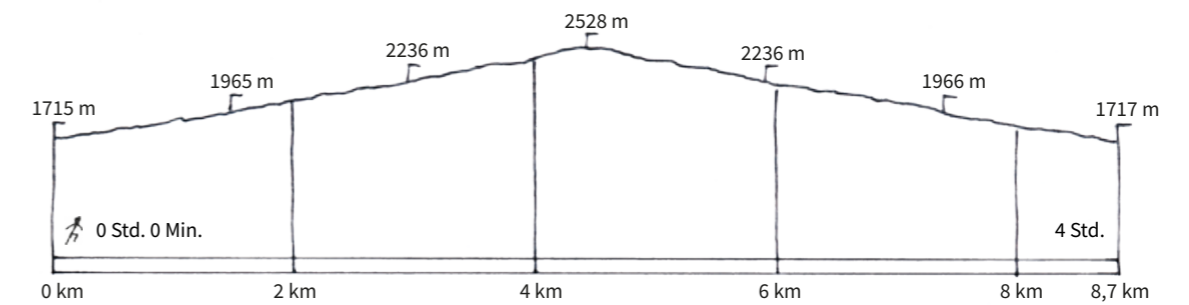
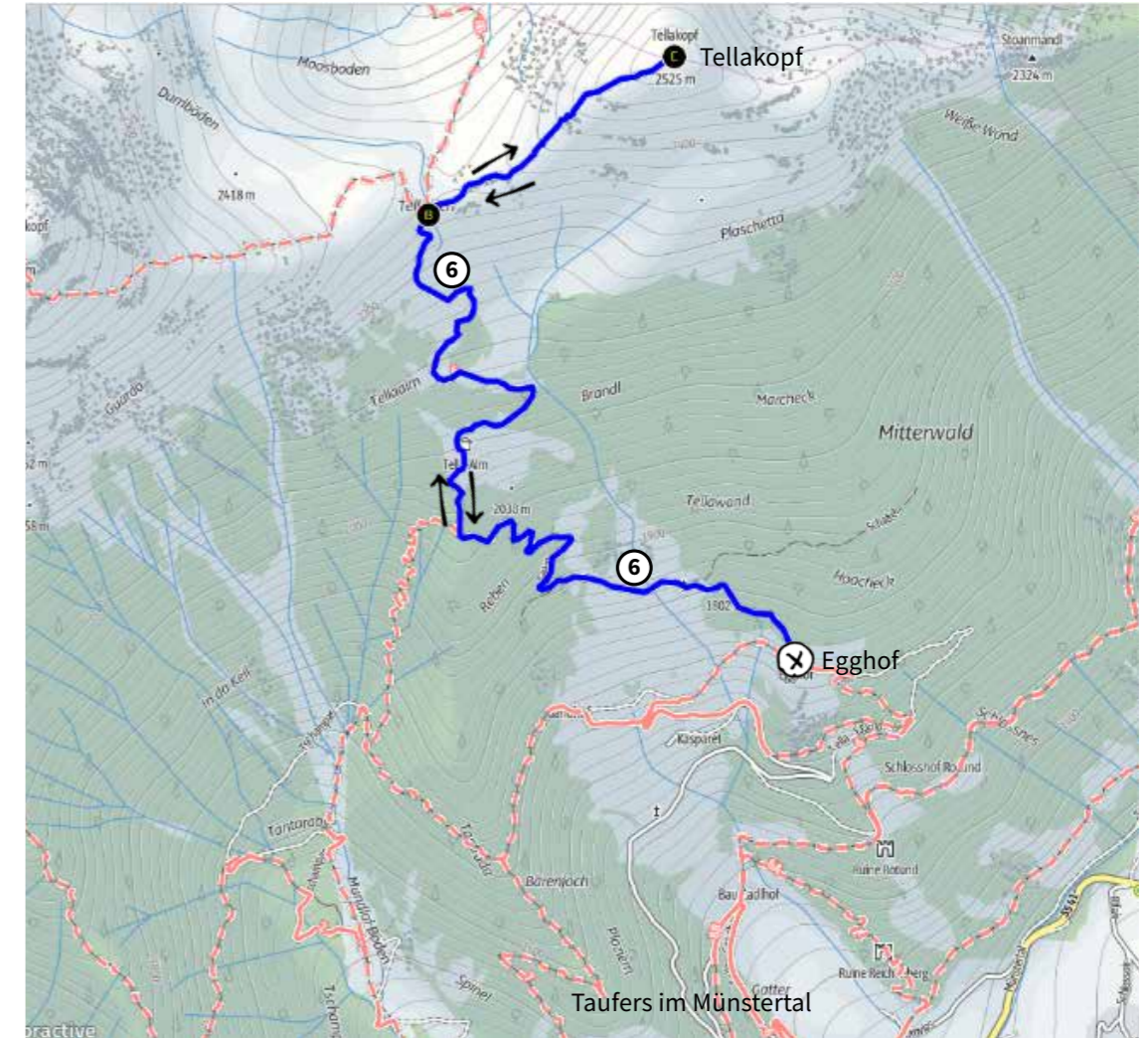
TOURENDATEN:
Tourenlänge: 9 km
Höhendifferenz: 813 m
Wegnummer: 6
Gehzeit: 4 Std.
Schwierigkeit: mittel

Bei oberer Bergtour fahren Sie mit dem Privatauto nach Taufers im Münstertal und zweigen vor der Gemeinde rechts ab und fahren die Bergstraße bis zur letzten Hofstelle (Egghof) hoch und suchen dort einen Parkplatz.

Vom Egghof beginnt die Tour über den Wanderweg Nr. 6, vorbei an der Tellaalm und dann weiter

zum Tellajoch, mit seiner neu errichteten Aussichtsplattform, und dann immer weiter dem Weg Nr. 6 folgend zum Tellakopf (2525 m). Dort haben Sie einen herrlichen Rundblick auf das gigantische Ortlermassiv.

Der Rückweg ist immer derselbe wie der Aufstieg.





20. HOCHTOUR PORTLESSPITZE

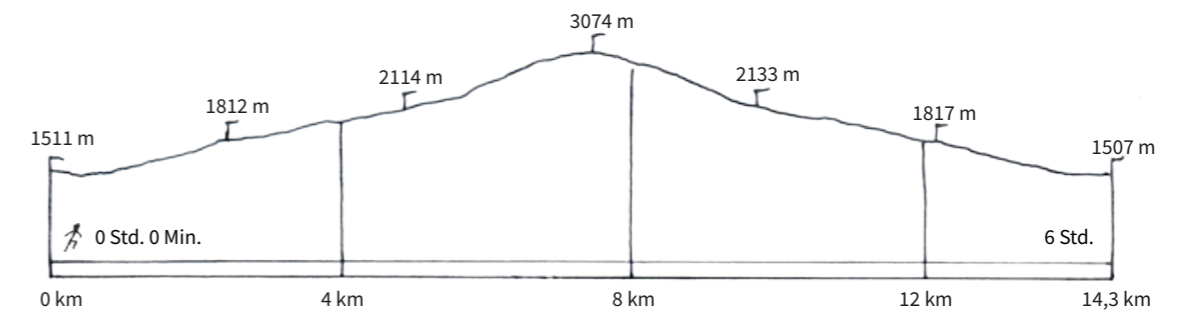
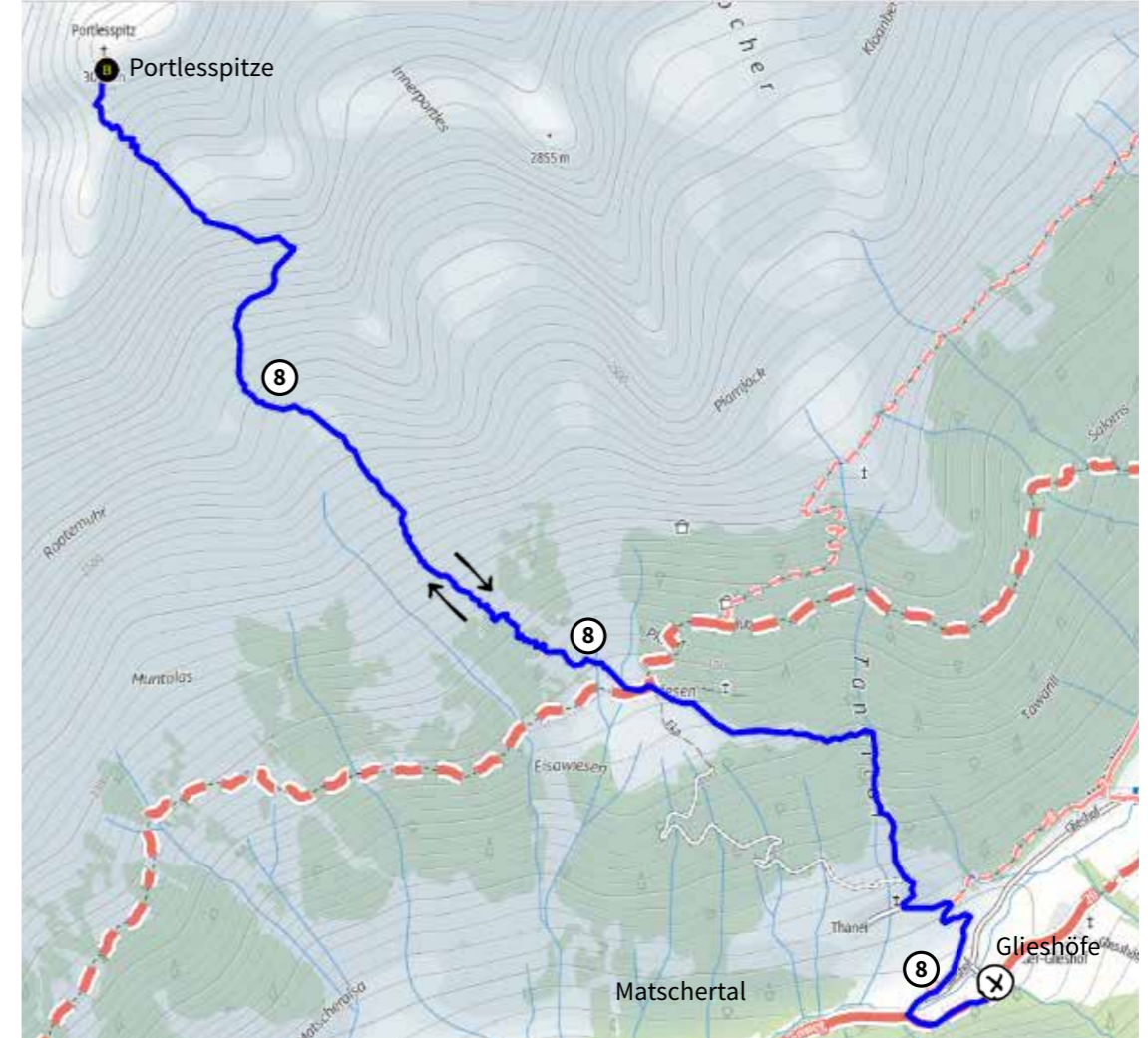
TOURENDATEN:
Tourenlänge: 13 km
Höhendifferenz: 1567 m
Wegnummer: 8
Gehzeit: 6 Std.
Schwierigkeit: schwer

Sie fahren mit dem Auto hinein ins Matschertal, bis zu den Gliëshöfen. Dort befindet sich ein großzügiger Parkplatz, wo Sie Ihren Wagen parken können. Dann geht's los mit der Wanderung.

Sie nehmen den Weg Nr. 8 und wandern zunächst vorbei an den Thaneihöfen. Als nächstes erreichen Sie weiter oben die Eisawiesen mit den Bergscheunen. Dort folgen Sie immer weiter dem

Weg Nr. 8, bis Sie die Portlesspitze erreichen. Von dort aus haben Sie einen wunderbaren Ausblick in das Matscher- und ins Planeital, sowie auf viele umliegende Gipfel der Ötztaler Alpen, mit der bekannten Weißkugel im Zentrum. Außerdem sehen wir in südlicher und westlicher Richtung das Ortler Massiv und die Sesvennagruppe.

Der Rückweg ist derselbe wie der Aufstieg.



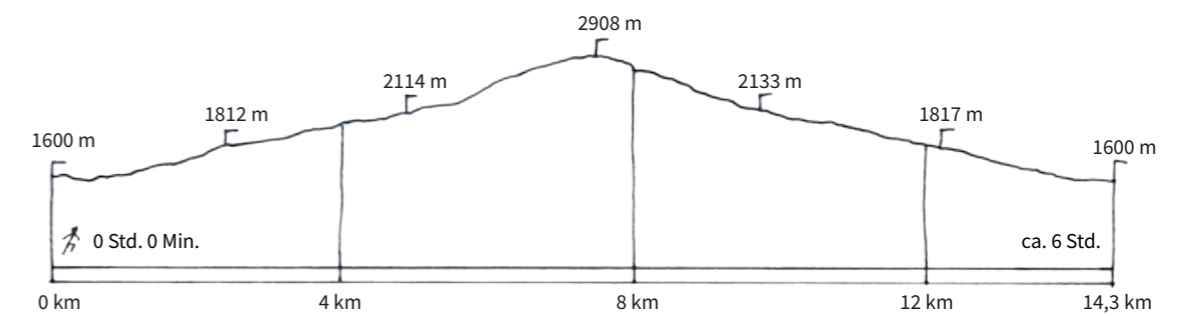
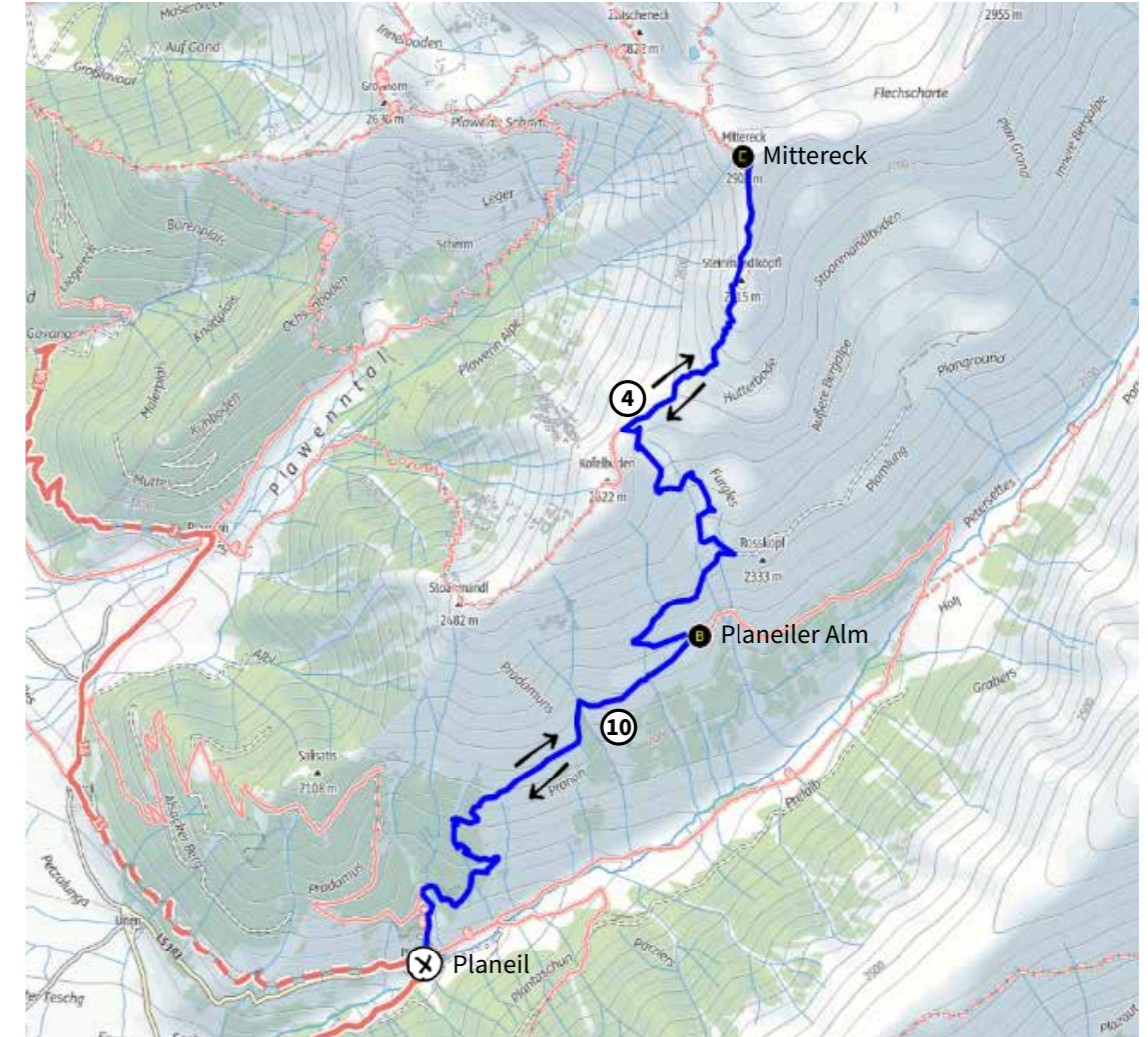


21. MITTERECK

TOUREN DATEN:
Tourenlänge: 16 km
Höhendifferenz: 1308 m
Wegnummer: 10, 4
Gehzeit: ca. 6 Std.
Schwierigkeit: schwer

Sie fahren mit dem Privatauto oder den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Planeil. Von dort wandern Sie den Weg Nr. 10 bis zur Planeiler Alm.

Weiter führt ein Weg hinauf zum Kofelboden und Mittereck, wo Sie den Weg Nr. 4 finden. Diesem folgen Sie dann bis zum Ziel- dem Mittereck. Rückweg ist derselbe.





22. OBERETTESHÜTTE

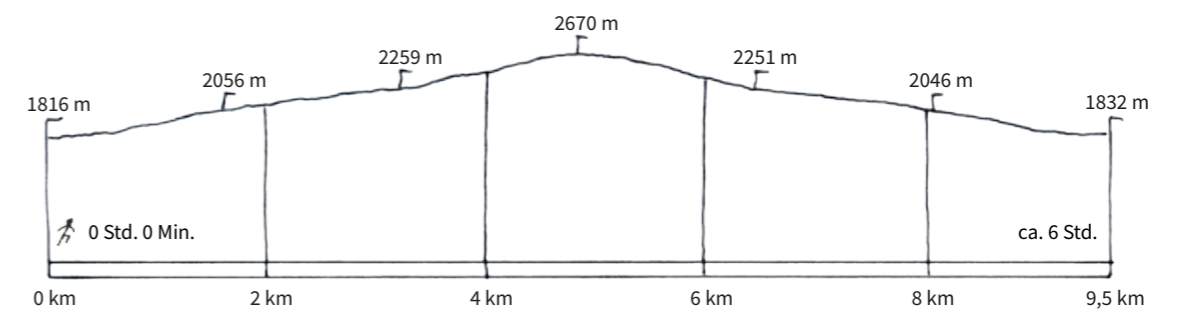
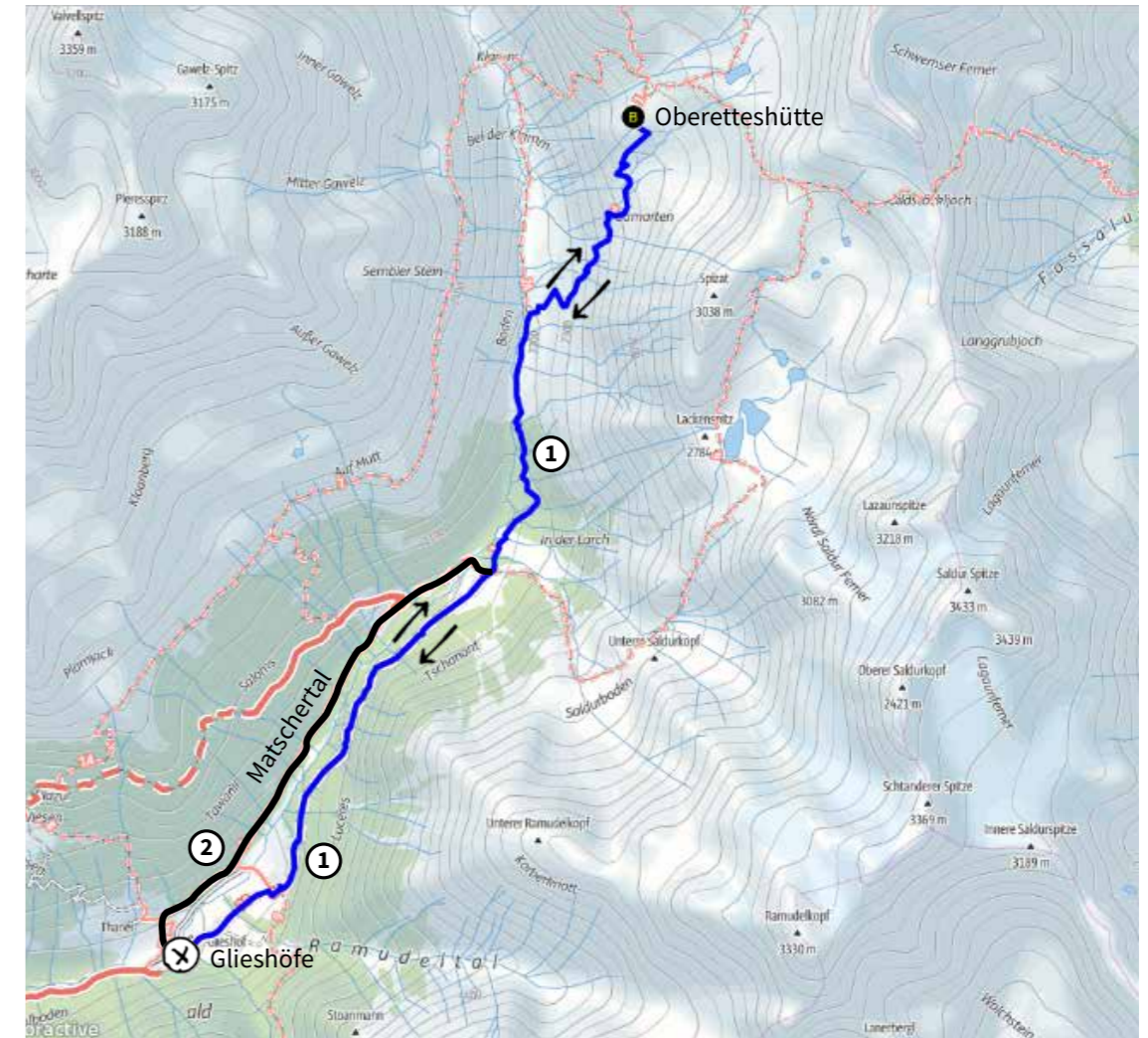
TOUREN DATEN:
 Tourenlänge: 12 km
 Höhendifferenz: 855 m
 Wegnummer: 1, 2
 Gehzeit: ca. 6 Std.
 Schwierigkeit: schwer

Gemütlicher Aufstieg zur 2670 m hoch gelegenen AV Schutzhütte Oberettes, vorbei an Wäldern, Almen und rauschenden Bächen.

Der Normalweg auf die Hütte startet vom Glieshof zuerst gemütlich auf einem Forstweg, Weg Nr. 2, bis zur Talstation der Materialseilbahn. Hier kommt man an der Matscher Kuhalm und an der inneren Matscher Alm vorbei. Alternativ dazu können Sie auch den Steig Nr. 1 auf der rechten Talseite nehmen. Dieser führt Sie ebenfalls zur inneren Matscher Alm. Nach der inneren Matscher Alm geht man durch einen zauberhaften Lärchenwald, immer oberhalb des tosenden Saldurbaches, weiter bis zur Materialseilbahn. Von der Materialseilbahn geht es zügig den neu

angelegten Hüttenzustieg serpentinartig hinauf und nach circa 2,5 Stunden (1 Stunde von der Materialseilbahn) erreicht man unsere Hütte (2670 m). Im Juni und Juli blühen hier die Almrosen, der Herbst verwöhnt das Auge mit allen erdenklichen Farben.

Eine weitere Variante des „normalen“ Hüttenzustiegs ist folgende: Man kann auch rechts, direkt hinter dem Glieshof, längs des leicht ansteigenden Steiges Nr. 1 talein gehen und dann auf dem neuen, serpentinartigen Hüttenzustieg weiter. Dieser Steig ist schmaler, allerdings auch wilder und versteckter. Nach der „Tschenond“ trifft man wieder auf den normalen Zustieg.



URLAUB IM VINSCHGAU

ERLEBNISSE IM GARBERHOF

Geografisch günstig gelegen, besticht unser Wellnesshotel im Vinschgau, nahe der Schweizer Grenze, mit einem facettenreichen Wellnessangebot. Ruhe, Erholung und Wohlbefinden stehen hier im Mittelpunkt. Tun Sie sich und Ihrem Körper etwas Gutes und betreten Sie unsere 2.200 m² große Wohlfühlwelt, bestehend aus Sauna- und Wasserwelt, Mii:amo Spa, Fitnessstudio und – besonders nennenswert – dem größten Hotel-Hamam Italiens.

Ihr Wohlfühlerlebnis setzt sich auch im Freien fort, mit einem bezaubernden Wellnessgarten, einer Kneippanlage, komfortablen Ruheliegen und einer traumhaften Aussicht auf die Bergwelt des Oberen Vinschgaus. Unseren Gästen möchten wir folgende Empfehlung aussprechen: Lehnen Sie sich zurück, genießen Sie die Leichtigkeit unbeschwerter Stunden und erfreuen Sie sich neuer Vitalität

Apropos Vitalität: Abgerundet wird unser Wellnessangebot durch ein ausgeklügeltes, vollwertiges Vitalmenü, bestehend aus Gerichten, die nicht nur gesund sind, sondern geradezu sündhaft gut schmecken. Fest steht: Man ist, was man isst – und das auch im Urlaub!



Hotel Garberhof
Staatsstr. 25
39024 Mals im Vinschgau (BZ)
Italien

Tel.: 0039 0473 831 399

Fax: 0039 0473 831 950

www.garberhof.com

info@garberhof.com